



C/31/6

ORIGINAL: französisch

DATUM: 20. Oktober 1997

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENÈVE

DER RAT

Einunddreißigste ordentliche Tagung
Genf, 29. Oktober 1997

LISTE DER IN DEN UPOV-VERBANDSSTAATEN SOWIE IN DEN STAATEN,
DIE DAS VERFAHREN FÜR DEN BEITRITT ZUR UPOV EINGELEITET
HABEN, SCHUTZFÄHIGEN TAXA

Vom Verbandsbüro ausgearbeitetes Dokument

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Einführung	2
Erklärung der in der Haupttabelle verwendeten Zeichen	6
Haupttabelle	7
Nach Staaten aufgliederte Anmerkungen	69
Nach Taxa aufgliederte Anmerkungen	83
Verzeichnis der Familien	123
Verzeichnis der englischen landesüblichen Namen	127
Verzeichnis der französischen landesüblichen Namen	137
Verzeichnis der deutschen landesüblichen Namen	142
Verzeichnis der spanischen landesüblichen Namen	151

EINFÜHRUNG

1. Die Akte von 1978 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen ist nach ihrem Artikel 4 Absatz 1 auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar. Ihr Artikel 4 Absatz 2 sieht vor, daß die Verbandsstaaten sich “verpflichten, alle Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, um dieses Übereinkommen allmählich auf eine möglichst große Zahl von Gattungen und Arten anzuwenden.” Die Akte von 1991 bestimmt in ihrem Artikel 3, daß “jede Vertragspartei, die durch die Akte von 1961/1972 oder die Akte von 1978 gebunden ist, dieses Übereinkommen i) von dem Zeitpunkt an, in dem sie durch dieses Übereinkommen gebunden wird, auf alle Pflanzengattungen und -arten, auf die sie zu diesem Zeitpunkt die Akte von 1961/1972 oder die Akte von 1978 anwendet, und ii) spätestens vom Ende einer Frist von fünf Jahren nach diesem Zeitpunkt an auf alle Pflanzengattungen und -arten anwendet” und daß “jede Vertragspartei, die nicht durch die Akte von 1961/1972 oder die Akte von 1978 gebunden ist, dieses Übereinkommen i) von dem Zeitpunkt an, in dem sie durch dieses Übereinkommen gebunden wird, auf mindestens 15 Pflanzengattungen oder -arten und ii) spätestens vom Ende einer Frist von zehn Jahren nach diesem Zeitpunkt an auf alle Pflanzengattungen und -arten anwendet”.
2. Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Maßnahmen, die die Verbandsstaaten, sowie die Staaten, die gemäß Artikel 32 Absatz 3 der Akte von 1978 oder Artikel 34 Absatz 3 der Akte von 1991 einen Antrag auf Stellungnahme des Rates über die Vereinbarkeit ihrer Gesetzgebung mit dem Übereinkommen gestellt haben, für die Schutzfähigkeit¹ der verschiedenen taxonomischen Einheiten (Taxa) getroffen haben. Es enthält auch zusätzliche Informationen, die im Zusammenhang mit der Benutzung dieses Dokuments von Nutzen sein können.
3. Das Dokument enthält die folgenden Teile:
 - a) eine Haupttabelle;
 - b) nach Staaten aufgegliederte Anmerkungen;
 - c) nach Taxa aufgegliederte Anmerkungen;
 - d) ein Verzeichnis der Familien;
 - e) vier Verzeichnisse der landesüblichen Namen.
4. Die Haupttabelle enthält die Liste der Taxa, die in wenigstens einem der oben bezeichneten Staaten ausdrücklich für schutzfähig erklärt worden sind, mit Hinweisen auf deren Schutzfähigkeit in jedem dieser Staaten für die einzelnen Einheiten. Die Erklärungen der hierfür benutzten Zeichen sind auf Seite 6 wiedergegeben.
5. Die Haupttabelle enthält nicht die folgenden Staaten, die das ganze oder praktisch das ganze Pflanzenreich schützen: Argentinien, Australien, Bolivien, Bulgarien, Chile, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Frankreich, Israel, Kolumbien, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Schweden, Ungarn, Vereinigte Staaten von Amerika. Die Einzelheiten über die Lage in diesen Staaten sind in den nach Staaten aufgegliederten Anmerkungen angegeben.

¹ Unter “schutzfähiges Taxon” und ähnlichen Ausdrücken ist zu verstehen, daß Sortenschutz für Sorten des betreffenden Taxons erteilt wird.

6. Es ist zu bemerken, daß ein einheitlicher Schutz in der Europäischen Gemeinschaft in bezug auf alle botanischen Gattungen und Arten zur Verfügung steht.

7. Die Taxa sind in der alphabetischen Ordnung ihrer lateinischen Namen aufgeführt, außer im Fall von komplexen Gattungen, die viele Arten und Unterarten enthalten. Diese sind von dem Rest der Tabelle durch eine aus Punkten bestehende Linie abgesondert und werden auf besondere Weise kenntlich gemacht, wie beispielsweise durch Überschriften; hierdurch soll der Gebrauch der Tabelle erleichtert werden.

8. Die lateinischen Namen der Taxa sind der Gesetzgebung der Staaten, in denen diese Taxa schutzfähig sind, entnommen, außer in folgenden Fällen:

a) Die Gesetzgebung von Staaten enthält keine lateinischen Namen und kennzeichnet die schutzfähigen Taxa durch ihre landesüblichen Namen (so in Frankreich, Italien - im Hinblick auf bestimmte Taxa - Japan und Spanien). Falls zutreffend, hat das Verbandsbüro die entsprechenden lateinischen Namen hinzugefügt.

b) Die Gesetzgebung von Staaten enthält lateinische Namen, deren Reichweite weit über diejenige der landesüblichen Namen, die das schutzfähige Taxon bezeichnen, hinausgeht. Falls zutreffend, hat das Verbandsbüro die lateinischen Namen ergänzt.

c) Zwei oder mehr Staaten, in denen das gleiche Taxon schutzfähig ist, verwenden unterschiedliche lateinische Namen. Hier gibt es zwei Fälle:

i) Die Unterschiede sind klein (Angabe oder Fehlen von Autorennamen, unterschiedliche Schreibweise und dergleichen): In diesem Fall hat das Verbandsbüro nur einen lateinischen Namen angegeben.

ii) Die Unterschiede sind beachtlich: Bezieht sich der Unterschied auf die Verwendung von Synonymen (beispielsweise *Prunus amygdalus* und *Amygdalus communis*), so wird jeder Name gesondert eingetragen, und das Synonym wird zwischen eckigen Klammern angegeben. Wo der Unterschied darin besteht, daß Namen von verschiedenem Rang verwendet werden, und wo diese Namen praktisch nahezu das gleiche Sortiment umfassen (Beispiel: *Hordeum L.* und *H. vulgare* als Namen von Gerste), wird für diese Bezeichnungen nur ein Eintrag vorgenommen, und einer der Namen wird zwischen eckigen Klammern angegeben.

9. Für seine Entschlüsse über die lateinischen Namen hat das Verbandsbüro hauptsächlich auf die folgenden Quellen zurückgegriffen:

a) "Diccionario de Plantas Agrícolas" von E. Sánchez-Monje y Parellada - Ministerio de Agricultura, Servicio de Publicaciones Agrarias, 1980, Madrid;

b) "Dictionary of Gardening" (zweite Ausgabe (1977)) von P.M. Syngé - Oxford University Press;

c) "Elsevier's Dictionary of Botany - I. Plant Names" von P. Macura - Elsevier Scientific Publishing Company, Amsterdam - Oxford - New York, 1979;

d) "Elsevier's Dictionary of Trees and Shrubs" von Hugues Vaucher, Biel, 1986;

e) “Flora Agrícola” von E. Sánchez-Monje - Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación, Secretaria General Técnica, 1991, Madrid;

f) “ISTA Liste der stabilisierten Pflanzennamen” (zweite Ausgabe von 1984);

g) R. Mansfeld - “Vorläufiges Verzeichnis landwirtschaftlich oder gärtnerisch kultivierter Pflanzenarten” - Akademie-Verlag, Berlin, 1959;

h) “Zander - Handwörterbuch der Pflanzennamen” (zehnte Ausgabe (von 1972), zwölfte Ausgabe (von 1980) und dreizehnte Ausgabe (von 1984)) - herausgegeben bei Eugen Ulmer, Stuttgart.

Die von der ISTA stabilisierten Artnamen sind durch ein Sternchen gekennzeichnet.

10. Die landesüblichen Namen haben ihren Ursprung in nationalen Gesetzen und Verordnungen oder sind durch die zuständigen Behörden der Verbandsstaaten angegeben worden; in einzelnen Fällen sind sie vom Verbandsbüro hinzugefügt worden. In dieser Hinsicht können drei Typen von landesüblichen Namen unterschieden werden:

a) echte landesübliche Namen (Beispiele: Weizen, Zwiebel, Apfel, Nelke, Pappel);

b) landesübliche Namen, die von dem entsprechenden lateinischen Namen hergeleitet worden sind oder von denen der lateinische Name abgeleitet worden ist (Beispiele: Akazie, Chrysantheme, Dahlie);

c) lateinische Namen, die, wo echte landesübliche Namen fehlen, in der Landessprache verwendet werden (Beispiele: Abutilon, Dieffenbachia, Lagerstroemia). Solche Namen können auch Seite an Seite mit einem echten landesüblichen Namen verwendet werden (Beispiel: Anthurie und Flamingoblume). Im Laufe der Zeit können sie von der Landessprache als Namen der zweitgenannten Art übernommen werden (Beispiel: Gerbera). Diese Namen können sich mit der Zeit ändern, wobei die Anpassung in der Aussprache oder der Schreibweise die häufigsten Fälle bilden (die Hinzufügung von Akzenten im Französischen und im Spanischen, die Änderung der letzten Silbe: -ia wird beispielsweise -ie im Deutschen, und ähnliche Anpassungen); ein weiterer Fall sind ganze oder teilweise Übersetzungen (aus *Abies sachalinensis* wird beispielsweise “Sachalintanne” und aus *Pelargonium peltatum* wird “Efeu-Pelargonie”). Das Ergebnis ist, daß mehrere Varianten innerhalb der gleichen Sprache verwendet werden können. Varianten können auch andere Gründe haben. In diesem Zusammenhang ist zu bemerken, daß ganz allgemein die Schreibweise zusammengesetzter Namen im Englischen nicht immer einheitlich ist (Beispiel: meadowgrass, meadow-grass und meadow grass).

11. Wo hierzu ein Anlaß bestand, hat das Verbandsbüro landesübliche Namen der dritten Kategorie hinzugefügt und hierbei diejenigen ausgewählt, von denen es annahm, daß sie überwiegend verwendet würden. Was Zierpflanzen anbetrifft, so ist es häufig üblich, sie bei Fehlen der Namen der ersten oder zweiten Kategorie durch den Namen der Gattung zu kennzeichnen. So wird beispielsweise die Art *Allamanda cathartica* durch “Allamanda” bezeichnet. Dies geschieht auch im Falle bestimmter Gattungen, die mehrere Zierpflanzenarten enthalten. In diesem Fall hat das Verbandsbüro, um die Liste knapp zu halten, möglichst alle einschlägigen Arten in einem Eintrag zusammengefaßt. So wurde nur

ein Eintrag für *Abutilon megapotamicum*, *A. x milleri*, *A. ochsenii* und *A. vitifolium* aufgenommen.

12. Es wird darauf hingewiesen, daß das Verhältnis zwischen landesüblichen Namen und lateinischen Namen sich von Einheit zu Einheit unterscheidet: Im Fall von Gattungen kann sich der landesübliche Name beispielsweise entweder auf die gesamte Gattung oder nur auf bestimmte Arten der Gattung beziehen. Im Fall von *Viola*, bezieht sich der Name Veilchen beispielsweise einerseits auf die gesamte Gattung, andererseits besonders auf die kleinblumigen Arten, während die großblumigen Gartenpflanzen als "Stiefmütterchen" bezeichnet werden. Die Haupttabelle und die Indexe sollten daher nur mit besonderer Sorgfalt als Glossar verwendet werden.

13. Wie die obigen Angaben zeigen, hat die Aufstellung der synoptischen Liste der schutzfähigen Taxa zu einigen Abweichungen von den einschlägigen nationalen Gesetzen und Verordnungen geführt, insbesondere, weil die verwendeten Nomenklaturen nicht einheitlich sind. In dieser Hinsicht werden klarstellende Hinweise in den "Anmerkungen" gegeben. In jedem Fall wird empfohlen, auf die nationalen Gesetze und Verordnungen zurückzugreifen, wo eine genaue Information benötigt wird.

14. Die nach Staaten aufgegliederten Anmerkungen sind in der alphabetischen Ordnung der Kodebezeichnungen für diese Länder aufgeführt. Sie enthalten folgende Angaben, sofern dies zweckdienlich erschien:

a) Allgemeine Anmerkungen, die sich insbesondere auf die Art und Weise beziehen, in der die nationalen Listen der schutzfähigen Taxa aufgestellt worden sind.

b) Besondere Anmerkungen, die sich auf eine Besonderheit beziehen, die in einer nationalen Liste nur für das in Frage stehende Taxon besteht.

15. Die nach Taxa aufgegliederten Anmerkungen enthalten eingehendere Informationen über die Systematik, insbesondere zu den Synonymen.

16. Einige Staaten erstrecken jetzt den Schutz auf gesamte Familien. Das Verzeichnis der Familien gibt für jede in der Haupttabelle aufgeführte Gattung die entsprechende Familie an. Die Angaben betreffend Pilze sind ohne Gewähr, da bei Pilzen die Systematik auf Familien-ebene sehr umstritten ist.

17. Die Verzeichnisse der landesüblichen Namen enthalten alphabetische Listen der in der Haupttabelle erwähnten landesüblichen Namen mit jeweils gegenüber den lateinischen Namen den entsprechenden Gattungen. Zusammengesetzte landesübliche Namen sind, wo erforderlich, doppelt eingetragen, beispielsweise "Frauenhaarfarn" und "Farn (Frauenhaar-)". Im allgemeinen sind landesübliche Namen, die mit den lateinischen Namen übereinstimmen oder ihnen sehr ähnlich sind, in den Verzeichnissen nicht aufgeführt; ebenfalls werden keine Arten oder Familiennamen aufgeführt, die den Namen der entsprechenden Gattung enthalten.

18. Wo nichts anderes angegeben ist, bedeutet der Schutz für eine Obstart, daß sowohl die Ertrags- als auch die Unterlagensorten schutzfähig sind.

ERKLÄRUNG DER IN DER HAUPTTABELLE VERWENDETEN ZEICHEN

Länder-Codebezeichnungen

AR	Argentinien	EC	Ecuador	NL	Niederlande
AT	Österreich	ES	Spanien	NO	Norwegen
AU	Australien	EU	Europäische Union	NZ	Neuseeland
BE	Belgien	FI	Finnland	PL	Polen
BG	Bulgarien	FR	Frankreich	PT	Portugal
BO	Bolivien	GB	Vereinigtes Königreich	PY	Paraguay
CA	Kanada	HU	Ungarn	RU	Russische Föderation
CH	Schweiz	IE	Irland	SE	Schweden
CL	Chile	IL	Israel	SK	Slowakei
CO	Kolumbien	IT	Italien	UA	Ukraine
CZ	Tschechische Republik	JP	Japan	US	Vereinigte Staaten von Amerika
DE	Deutschland	MA	Marokko	UY	Uruguay
DK	Dänemark	MX	Mexiko	ZA	Südafrika

Zeichen in den Spalten

X Schutzfähiges Taxon

+ Taxon ist schutzfähig als Ergebnis der Tatsache, daß:

a) ein Taxon von höherem Rang, dem das Taxon angehört, schutzfähig ist (beispielsweise im Fall einer Art: die Gattung, zu der die Art gehört, ist schutzfähig);

b) alle Taxa eines niedrigeren Ranges, die zu diesem Taxon gehören, schutzfähig sind (beispielsweise im Falle einer Gattung: alle ihre Arten sind schutzfähig).

(X), (+) Es besteht die Absicht, in naher Zukunft das Taxon für schutzfähig zu erklären.

* vor dem Namen eines Taxons: Artname ist von der ISTA stabilisiert;

nach dem Namen eines Taxons: Verweis auf die nach Taxa aufgegliederten Anmerkungen;

nach X oder +: Verweis auf eine besondere Anmerkung, die unter dem Namen des betreffenden Staates in den nach Staaten aufgegliederten Anmerkungen zu finden ist.

Ziffern verweisen auf die allgemeinen Anmerkungen, die unter dem Namen des betreffenden Staates in den nach Staaten aufgegliederten Anmerkungen zu finden sind.

NACH STAATEN AUFGEGLIEDERTE ANMERKUNGEN

AR/ARGENTINIEN

Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz über Saatgut und pflanzengenetische Schöpfungen (Gesetz Nr. 20 247 vom 30. März 1973) enthält keine Bestimmung zur Einschränkung des Schutzes auf bestimmte Gattungen und Arten.

AT/ÖSTERREICH

Besondere Anmerkung

Pisum sativum L. partim: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Erbse zur Nutzung als Körnererbse für Futterzwecke".

AU/AUSTRALIEN

Allgemeine Anmerkung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 des Züchterrechtsgesetzes von 1994 schließt das Wort "Pflanze" im Sinne des genannten Gesetzes alle Pilze und Algen ein aber Bakterien, Bakterioide, Mykoplasmen, Viren, Viroide und Bakteriophagen aus.

BE/BELGIEN²

Besondere Anmerkungen

Aeschynanthus Jack, Kohleria Regel: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Gesneriaceae: Kohleria Regel, Aeschynanthus Jack: Gesneriengewächse darunter Kohleria, Aeschynanthus".

Anthurium, Dieffenbachia, Philodendron, Spathiphyllum, Syngonium: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Araceae Juss.: Aronstabgewächse (Anthurium, Dieffenbachia, Philodendron, Spathiphyllum, Syngonium)".

Bromeliaceae, Aechmea, Cryptanthus, Guzmania, Neoregelia, Tillandsia, Vriesea: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Ananasgewächse, die zu den Gattungen und ihren wechselseitigen Hybriden gehören: Bromeliaceae: Aechmea Ruiz et Pav., Cryptanthus Otto et A. Dietr., Guzmania Ruiz et Pav., Neoregelia L.B. Sm., Tillandsia L., Vriesea Lindl."

² Fundstelle: Königlicher Erlaß vom 1. Oktober 1993 zur Festsetzung des Verzeichnisses der Pflanzenarten, für die ein Züchtungszertifikat erteilt werden kann, sowie der Schutzdauer für diese Arten.

Cydonia Mill.: Alle Sorten, ausschließlich Ziersorten aber einschließlich Unterlagen, sind schutzfähig.

Dizygotheca N.E. Br., Schefflera J.R. et G. Forst.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Araliaceae Juss.: Araliengewächse (Fingeraralie, Schlefflera)".

Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose, Schlumbergera Lem., Zygocactus K. Schum.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Gliederkakteen, die zu den Gattungen und ihren wechselseitigen Hybriden gehören: Zygocactus K. Schum., Schlumbergera Lem., Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose".

Ficus benjamina L., F. elastica Roxb.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Ficus L.: Birkenfeige, Gummibaum".

Humulus lupulus L.: Alle Sorten, ausschließlich Ziersorten aber einschließlich Unterlagen, sind schutzfähig.

Malus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Apfel, einschließlich Unterlagen und Ziersorten".

Prunus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Kirsche, Pflaume, Aprikose, Kirschkirsche, Pfirsich, einschließlich Unterlagen und Ziersorten".

Pyrus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Birne, einschließlich Unterlagen und Ziersorten".

Ribes L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "schwarze, weiße und rote Johannisbeeren, Stachelbeere und Hybriden dieser Arten; einschließlich Ziersorten für all diese Arten".

Rubus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Himbeere; Brombeere (Obst- und Ziersorten)". Für Himbeere sind alle Sorten, ausschließlich Ziersorten aber einschließlich Unterlagen, schutzfähig.

BG/BULGARIEN

Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz vom 19. September 1996 zum Schutz neuer Pflanzensorten und Tierrassen ist auf alle botanischen Gattungen und Arten und auf Nutztiere anwendbar.

BO/BOLIVIEN

Allgemeine Anmerkung

Der Anwendungsbereich der nationalen Gesetzgebung ist wie folgt in Artikel 2 der Entscheidung Nr. 345 der Kommission des Cartagena-Abkommens definiert: "alle botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind".

CA/KANADA

Besondere Anmerkung

Brassica napus L., Brassica campestris L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Brassica napus L./Brassica campestris L. - Raps, Canola".

Prunus L.: Der Schutz beschränkt sich auf Zierkirchensorten.

CH/SCHWEIZ

Allgemeine Anmerkung

Interspezifische Hybriden: Der Schutz erstreckt sich auch auf aus einer Arthybridisation hervorgegangene Arten, die verschiedenen Familien angehören, von denen mindestens eine in der nationalen Liste der schutzfähigen Taxa aufgeführt ist (Sortenschutzverordnung vom 11. Mai 1977 - Änderung vom 11. Juni 1990).

CL/CHILE

Allgemeine Anmerkung

Nach dem Gesetz über die Rechte der Züchter neuer Pflanzensorten (Gesetz Nr. 19.342 vom 17. Oktober 1974) kann "das Züchterrecht an allen botanischen Gattungen und Arten ausgeübt werden".

CO/KOLUMBIEN

Allgemeine Anmerkung

Nach Artikel 1 des Dekrets Nr. 533 vom 8. März 1994 erstreckt sich der Schutz auf alle angebauten Sorten von botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind, aber nicht auf wilde Arten, d.h. auf solche Pflanzenarten, die nicht durch den Menschen angebaut oder gezüchtet wurden.

CZ/TSCHECHISCHE REPUBLIK; SK/SLOWAKEI³

Allgemeine Anmerkung

Schutz von Tierrassen: Der Schutz erstreckt sich auch auf die nachstehenden Tierarten:

Latine	English	Français	Deutsch	Español
<i>Alopex lagopus</i>	Arctic Fox	Renard polaire	Polarfuchs, Eisfuchs	Zorra ártica, Zorro azul
<i>Anas platyrhyncha</i>	Duck	Canard	Ente	Pato
<i>Anser anser</i>	Goose	Oie	Gans	Ganso
<i>Apis mellifera</i>	Honey-bee	Abeille	Biene	Abeja
<i>Bos taurus</i>	[Bull, Cow, Calf]	[Taureau, Vache, Veau]	[Stier, Kuh, Kalb]	[Toro, Vaca, Tenera]
<i>Capra hircus domestica</i>	Goat	Chèvre	Ziege	Cabra
<i>Cyprinus carpio</i>	Carp	Carpe	Karpfen	Carpa
<i>Equus caballus</i>	Horse	Cheval	Pferd	Caballo
<i>Gallus gallus</i>	Cock, Hen	Coq, Poule	Hahn, Huhn	Gallo, Gallina
<i>Lutreola vison</i>	Vison, American Mink	Vison	Nerz	Visón
<i>Meleagris gallopavo</i>	Turkey	Dindon	Truthahn, Puter	Pavo
<i>Myocastor coypus</i>	Coypu, Coypou	Ragondin	Koipu, Nutria, Biber- ratte, Sumpfbiber	Coipo, Coipu
<i>Oryctolagus cuniculus</i> L.	Tame Rabbit	Lapin	Kaninchen	Conejo
<i>Ovis aries</i>	Sheep	Mouton	Schaf	Oveja
<i>Salmo gairdneri irideus</i>	Rainbow Trout	Truite arc-en-ciel	Regenbogenforelle	Trucha arco iris
<i>Sus scrofa ferus (domestica)</i>	Pig	Porc	Schwein	Cerdo
<i>Tinca tinca</i>	Tench	Tanche	Schlei, Schleie	Tenca
<i>Vulpes vulpes</i>	Common Fox	Renard commun	Gemeiner Fuchs	Zorro vulgar de Europa

Besondere Anmerkungen

Phaseolus vulgaris L: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “*Phaseolus vulgaris* L. - Bohne (Feldanbau); *Phaseolus vulgaris* L. var. *nanus* (L.) Aschers.; *Phaseolus vulgaris* L. var. *vulgaris* - Gartenbohne”.

³ Fundstelle: Verordnung Nr. 134/1989 vom 20. November 1989 des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung der Tschechoslowakei zur Erstellung der Liste der wirtschaftlich wichtigen Pflanzen- und Tierarten und Gattungen, geändert durch Verordnung Nr. 515/1991 vom 15. November 1991. Die Verordnung, wie geändert, ist seit 1. Januar 1993 in der Tschechischen Republik und in der Slowakei weiterhin gültig.

Prunus persica (L.) Batsch: Der Schutz erstreckt sich auch auf *Persica vulgaris* Mill. var. *amygdaloides*.

Rubus idaeus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Rubus idaeus L. und Hybriden - Himbeere".

Vicia sativa L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Vicia sativa L. (einschließlich *Vicia angustifolia* Reichard) - Saatwicke".

Vicia villosa Roth: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Vicia villosa Roth (einschließlich *Vicia dasycarpa* Ten.) - Zottelwicke".

DE/DEUTSCHLAND

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Taxa des Pflanzenreichs (Erstes Gesetz vom 27. März 1992 zur Änderung des Sortenschutzgesetzes).

DK/DÄNEMARK

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten (Pflanzenneuheiten-gesetz, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1086 vom 20. Dezember 1995).

EC/ECUADOR

Allgemeine Anmerkung

Der Anwendungsbereich der nationalen Gesetzgebung ist wie folgt in Artikel 2 der Entscheidung Nr. 345 der Kommission des Cartagena-Abkommens definiert: "alle botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind". Zudem präzisiert Artikel 1 des Dekrets Nr. 3708 vom 10. April 1996 zur Festlegung der Verordnung für die genannte Entscheidung, daß wilde Arten, die nicht durch den Menschen angebaut oder gezüchtet wurden, vom Schutz ausgeschlossen sind.

ES/SPANIEN⁴

Besondere Anmerkungen

Malus domestica Borkh.: Der Schutz ist beschränkt auf Obstsorten.

Zea mays L.: Der Schutz ist beschränkt auf reine Linien.

EU/EUROPÄISCHE UNION

Allgemeine Anmerkung

Die Verordnung (EG) Nr. 2100/94 des Rates über den gemeinschaftlichen Sortenschutz ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

FI/FINNLAND

Besondere Anmerkung

Prunus L.: Der Schutz beschränkt sich auf Kirsche, Pflaume, Haferpflaume und Mirabelle.

FR/FRANKREICH

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz wird für Sorten aller Arten des Pflanzenreiches erteilt (Dekret Nr. 95-1407 vom 28. Dezember 1995, zur Änderung des Gewerblichen Eigentumsbuchs (Durchführungsvorschriften) und zur Festlegung des Anwendungsbereichs der Züchtungszertifikate, sowie des Umfangs und der Zeitdauer des Züchterrechts).

GB/VEREINIGTES KÖNIGREICH

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsform der Ausdehnung des Schutzes: Schutz wird auf ein Taxon mit Hilfe von Gesetzgebungsakten ausgedehnt, die die Bezeichnung tragen "Pflanzenzüchterrechtsschema ([Bezeichnung des Gegenstands des Aktes] [Jahr])" (Beispiel: "Pflanzenzüchterrechtsschema (Gerste) 1965"). Es besteht zur Zeit eine Tendenz, Gesetzgebungsakten zu erlassen, die sich auf Pflanzengruppen beziehen. So ist die vorbezeichnete Akte durch das "Pflanzenzüchter-

⁴ Fundstelle: Verordnung Nr. 6125 vom 16. April 1985 über die Einführung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten von Luzerne, Mais, Sojabohne, Salat, Apfel und Hybriden zwischen Mandel und Pfirsich.

rechtsschema (Getreide) 1980” zurückgenommen worden, welches die geschützten Getreidearten namentlich nennt.

Definition der schutzfähigen Einheit: Die genaue Definition dessen, was dem Schutz eröffnet wird, lautet im allgemeinen wie folgt:

– im Falle von Gesetzgebungsakten für einzelne Taxa: “Alle Pflanzensorten von [landesüblicher Namen des Taxons], die den Merkmalen von Kultursorten von [Bezeichnung des Ranges des Taxons und lateinischer Name des Taxons] entsprechen.”

– im Falle von Gesetzgebungsakten für Gruppen von Taxa: “Alle Pflanzensorten von [Sammelbezeichnung einer Gruppe von Taxa], die den Merkmalen von Kultursorten von [Bezeichnung der Ränge der betreffenden Taxa und Hinweis auf eine Tabelle, die die Liste der lateinischen Namen dieser Taxa und gegebenenfalls die entsprechenden landesüblichen Namen enthält] entsprechen.”

Krautartige ausdauernde Pflanzen und Bäume, Sträucher und holzartige Kletterpflanzen: Die Technik der Sammelakte ist insbesondere für zwei Gruppen von Taxa angewandt worden, die deshalb in der Haupttabelle besonders gekennzeichnet werden, weil die Reichweite der lateinischen Namen dieser Taxa durch die Sammelbezeichnung eingeschränkt wird:

a) Für die in der zuletzt 1995 geänderten Fassung des “Pflanzenzüchterrechtsschemas (krautartige ausdauernde Pflanzen) 1969” aufgeführten Taxa - Ziffer 1: Schutzfähig sind nur die in dem Klima des Vereinigten Königreichs winterharten Sorten der in dem Schema bezeichneten Taxa.

b) Für das “Pflanzenzüchterrechtsschema (Bäume, Sträucher und holzartige Kletterpflanzen) 1993” aufgeführten Taxa - Ziffer 2: Schutzfähig sind nur Sorten von Bäumen und Sträuchern sowie holzartigen Kletterpflanzen der in diesem Schema bezeichneten Taxa. Für die folgenden Arten ist der Schutz nach diesem Schema auf Ziersorten beschränkt worden: Prunus L., Pyrus L. Ribes L., Rubus L., Vaccinium L.

Unterlagen von Obstarten: Im Fall von baumartigen Obstarten wird der Tatsache Rechnung getragen, daß die Ertragssorten und die Unterlagensorten nicht immer der gleichen Art angehören. In der Haupttabelle wird das “X”, das angibt, daß das Taxon schutzfähig ist, der Obstart angefügt, und es wird die Ziffer 3 hinzugefügt. Die entsprechende Reichweite des Schutzes wird umseitig in der Tabelle angegeben.

Landesübliche Namen (Obst)	Schutzfähige Taxa ES = Ertragssorten; U = Unterlagen
Apfel	<u>ES</u> Art <i>Malus domestica</i> Borkh.
	<u>U</u> <i>Malus</i> spp.
Kirsche Pall.	<u>ES</u> Arten <i>Prunus avium</i> L., <i>Prunus cerasus</i> L. und <i>Prunus fruticosa</i> Pall.
	<u>U</u> Prunusarten oder Sorten von Arten, die der Untergattung <i>Cerasus</i> Pers. (Gattung <i>Cerasus</i> Mill.) angehören, und Hybriden zwischen diesen Arten oder zwischen Arten oder Sorten oder Hybriden, die der Untergattung <i>Cerasus</i> Pers. angehören, sowie Arten oder Sorten oder Hybriden, die anderen Untergattungen, Unterabteilungen oder Aufspaltungen der Gattung <i>Prunus</i> L. angehören
Pflaume	<u>ES</u> Arten <i>Prunus domestica</i> und <i>Prunus cerasifera</i>
Damaszenerpflaume, Haferpflaume und Mirabelle	<u>ES</u> Art <i>Prunus insititia</i>
	<u>U</u> Arten <i>Prunus domestica</i> , <i>Prunus cerasifera</i> oder <i>Prunus insititia</i> , unter Einschluß von Hybriden, die von zwei oder von allen dieser Arten abgeleitet werden
Birne	<u>ES</u> Art <i>Pyrus communis</i>
	<u>U</u> <i>Pyrus</i> spp.
Rote Johannisbeere	<u>ES</u> <i>Ribes</i>
Stachelbeere	<u>ES</u> <i>Ribes grossularia</i> , <i>Ribes uva-crispa</i>
Schwarze Johannisbeere	<u>ES</u> <i>Ribes nigrum</i> , <i>Ribes ussuriense</i> , <i>Ribes dikuscha</i>
Rubus, Rubus Hybriden	<u>ES</u> <i>Rubus</i>

Besondere Anmerkungen

Brassica rapa L. var. rapa (L.) Thell.: Der Schutz ist auf dieses Taxon durch das "Pflanzenzüchterrechtsschema (Gemüse) (unter Einschluß von Ackerbohnen und Futtererbsen) 1980" ausgedehnt worden.

Buddleja L.: Der Schutz erstreckt sich nicht auf *B. asiatica* Lour., *B. auriculata* Benth, *B. madagascariensis* Lam., *B. officinalis* Maxim.

Chrysanthemum L. partim: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende (Pflanzenzüchterrechtsschema (Compositae) 1985): "Alle Pflanzensorten von [Compositae], die den Merkmalen von Kultursorten [der folgenden] Gattungen oder Arten entsprechen: *Chrysanthemum morifolium* Ramatuelle; *C. indicum* auct. non L.; *C. sinense* Sabine; *C. chinense* hort.; *C. hortorum* W. Miller; *C. japonense* (Makino) Nakai; *C. vestitum* (Hemsley) Stapf; *C. makinoi* Matsumura et Nakai; *C. sibiricum* (DC.) Fischer ex Turcz.; *C. zawadskii* Herbich und Varietäten; *C. rubellum* Sealy (*C. erubescens* hort. non Stapf); *C. cuneifolium* Kitamura; *C. okiense* Kitamura; *C. boreale* (Makino) Makino; *C. aphrodite* (Kitamura); *C. arcticum* auct. non L.; *C. yezoense* Maekawa; Koreanische Chrysanthemen; Konji Chrysanthemen; Cascade Chrysanthemen; *C. ornatum* Hemsley; *C. koreanum* (coreanum) hort."

Cydonia Mill.: Der Schutz ist auf Unterlagensorten beschränkt.

Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose, Schlumbergera Lem., Zygocactus K. Schum.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende (Pflanzenzüchter-

rechtsschema (Cactaceae) 1985): “Alle Pflanzensorten von Kakteen, die den Merkmalen von Kultursorten [der folgenden] Taxa oder von Kultursorten, die aus einer Hybridisierung zwischen Mitgliedern dieser Taxa entstanden sind, entsprechen: Epiphyllopsis (Berger) Backeb. et Knuth; Rhipsalidopsis Britt. et Rose; Schlumbergera Lem. (Zygocactus K. Schum.).”

Festuca ovina L. sensu lato: Dieses Taxon ist schutzfähig auf der Grundlage einer Änderung von 1993 nach dem “Pflanzenzüchterrechtsschema (verschiedenartige Zierpflanzen) 1990,” und der Schutz ist auf Festuca ovina ‘Glauca’ beschränkt.

Fragaria L.: Dieses Taxon ist schutzfähig nach dem “Pflanzenzüchterrechtsschema (Erdbeeren) 1966” und auf der Grundlage einer Änderung von 1985 nach dem “Pflanzenzüchterrechtsschema (krautartige ausdauernde Pflanzen) 1969”.

Hebe Comm. ex Juss.: Der Schutz erstreckt sich nicht auf H. speciosa (Cunn.) Cock. et Allan.

Helianthus annuus L.: Dieses Taxon ist schutzfähig nach dem “Pflanzenzüchterrechtsschema (krautartige ausdauernde Pflanzen) 1969” und auf der Grundlage einer Änderung von 1990 nach dem “Pflanzenzüchterrechtsschema (Öl- und Faserpflanzen) 1980”; das letztgenannte bezieht sich nicht auf Ziersorten.

Lupinus L.: Dieses Taxon ist nach den beiden Schemata, die in dem Absatz “krautartige ausdauernde Pflanzen und Bäume, Sträucher und holzartige Kletterpflanzen” erwähnt sind, schutzfähig.

Oenothera L.: Dieses Taxon ist schutzfähig nach dem “Pflanzenzüchterrechtsschema (krautartige ausdauernde Pflanzen) 1969” und dem “Pflanzenzüchterrechtsschema (Öl- und Faserpflanzen) 1980”; das letztgenannte bezieht sich nicht auf Zierpflanzen.

Paeonia L.: Dieses Taxon ist nach den beiden Schemata, die in dem Absatz “krautartige ausdauernde Pflanzen und Bäume, Sträucher und holzartige Kletterpflanzen” erwähnt sind, schutzfähig.

Trifolium arvense L.: Dieses Taxon ist auf der Grundlage einer Änderung von 1993 nach dem “Pflanzenzüchterrechtsschema (verschiedenartige Zierpflanzen) 1990” schutzfähig.

Zea mays L.: Der Schutz erstreckt sich nicht auf Sorten von Zuckermais und Popkorn.

HU/UNGARN

Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz Nr. II von 1969 über den Schutz von Erfindungspatenten in der zuletzt geänderten Fassung enthält keine Bestimmung zur Einschränkung des Schutzes auf bestimmte Gattungen und Arten.

IE/IRLAND

Besondere Anmerkung

Rubus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: “Himbeere, Himbeere x Brombeere Hybriden und Brombeere, einschließlich überdauernde krautartige Zierpflanzen.”

IL/ISRAEL

Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz über die Rechte der Züchter von Pflanzensorten, zuletzt geändert am 23. Februar 1996, ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

IT/ITALIEN⁵

Besondere Anmerkungen

Orchidaceae Juss.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: “Orchis L. - Orchidee”.

Prunus salicina Lindl.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: “interspezifische Kreuzungen zwischen japanischen Typen und amerikanischen Typen der Gattung Prunus”.

JP/JAPAN

Allgemeine Anmerkungen

Die Liste der schutzfähigen Taxa erscheint in der Ausführungsverordnung zu dem revidierten Saat- und Pflanzgutgesetz (Kabinettserslaß Nr. 391 vom 22. Dezember 1978). Diese Liste wurde mehrmals durch Kabinettserslasse erweitert. Sie ist aufgeteilt in acht Gruppen, die durch die Ziffern 1 bis 8 in der Haupttabelle angegeben werden. Die Gruppen tragen keine Überschriften, können aber wie folgt zusammengefaßt werden:

- Gruppe 1: “landwirtschaftliche” Pflanzen
- Gruppe 2: Gemüse
- Gruppe 3: Obstarten
- Gruppe 4: Futterpflanzen

- Gruppe 5: krautartige Zierpflanzen
- Gruppe 6: holzartige Zierpflanzen
- Gruppe 7: aquatische Pflanzen
- Gruppe 8: Pilze

Jede Gruppe ist in Gattungen, Arten und Unterarten unterteilt. Die Unterteilungen werden in der Haupttabelle nicht angegeben, da sie sich in den meisten Fällen ohne Schwierigkeiten aus dem lateinischen Namen des jeweiligen Taxons ergeben.

Die Tatsache, daß der Name eines Taxons in einer der acht Gruppen aufgeführt ist, schränkt dessen Tragweite nicht ein (zum Beispiel schließt die Tatsache, daß *Camellia* L. in Gruppe 6 aufgeführt ist, Tee (*Camellia sinensis* (L.) O. Kuntze) von der Schutzfähigkeit nicht aus). Die Aufführung in einer Untergruppe eines Namens, der ein Taxon kennzeichnet, dessen Rang niedriger ist als derjenige der betreffenden Untergruppe, hat ebenfalls keine einschränkende Wirkung (zum Beispiel ist der japanische Name, der "Kirsche, Zierkirsche" entspricht, in der Untergruppe "Gattungen" der Gruppe 3 aufgeführt; trotzdem ist die ganze Gattung *Prunus* - und nicht nur die Untergattung *Cerasus* - abgedeckt).

Besondere Anmerkung

Brassica napus L., *Brassica rapa* L.: Schutz ist vorgesehen für Raps (*Brassica napus* L. partim; Raps) und japanische lokale Typen (*Brassica campestris* L. - mit *B. rapa* L. übereinstimmend - partim; Sorten von Blattgemüse) sowie für Herbstrübe, Mairübe (*Brassica rapa* L. - einschließlich Futtersorten).

MX/MEXIKO

Allgemeine Anmerkung

Das Bundesgesetz über Pflanzensorten (Bundesamtsblatt vom 25. Oktober 1996) ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

NL/NIEDERLANDE

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Taxa des Pflanzenreichs (Verordnung vom 14. Juni 1990 [Staatsblad 262] zur Änderung der Züchterrechtsverordnung von 1975).

⁵ Fundstelle: Ministerielle Verordnung vom 16. März 1987 über die Anwendung der Verordnung des Präsidenten Nr. 974 vom 12. August 1975, die die Normen für den Schutz von Pflanzenzüchtungen enthält.

NO/NORWEGEN

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten, einschließlich Hybriden zwischen Gattungen oder Arten (Verordnung über das Züchterrecht, zuletzt geändert am 6. Februar 1995).

NZ/NEUSEELAND

Allgemeine Anmerkung

Nach der durch das Änderungsgesetz 1994 geänderten Fassung des Pflanzensortenrechtsgesetzes 1987 schließt das Wort "Pflanze" Pilzen ein, aber Algen und Bakterien aus.

PL/POLEN

Allgemeine Anmerkung

Die Liste der schutzfähigen Taxa erscheint in dem Dekret des Ministers für Landwirtschaft, Forsten und Ernährungswirtschaft vom 15. April 1996 zur Durchführung einiger Bestimmungen des Saatgutindustriegesetzes. Sie ist in Gruppen und Untergruppen aufgeteilt, deren wichtigste wie folgt in der Haupttabelle angegeben werden:

- Ziffer 1: landwirtschaftliche Pflanzen
- Ziffer 2: landwirtschaftliche Pflanzen, Untergruppe der Arznei- und Gewürzpflanzen
- Ziffer 3: Gemüse
- Ziffer 4: Zierpflanzen
- Ziffer 5: Obstbäume
- Ziffer 6: andere Obstpflanzen

Besondere Anmerkungen

Begonia L.: Dieses Taxon ist schutzfähig als Gewächshauspflanze.

Brassica napus L. emend. Metzg. ssp. rapifera Metzg.: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt.

Brassica rapa L. emend. Metzg. ssp. rapa: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt.

Calendula officinalis L.: Dieses Taxon ist sowohl in der Untergruppe der Arznei- und Gewürzpflanzen als auch in der Gruppe der Zierpflanzen aufgeführt.

Capsicum annum L.: Dieses Taxon ist sowohl in der Untergruppe der Arznei- und Gewürzpflanzen als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt.

Cydonia oblonga Mill.: Dieses Taxon ist in der Gruppe der Obstbäume aufgeführt; nur Unterlagensorten sind schutzfähig.

Daucus carota L. ssp. sativus (Hoffm.) Schübl. et G. Martens: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt.

Dentranthema x grandiflorum (Ramat.) Kitamura: Dieses Taxon ist in der Gruppe der Zierpflanzen sowohl als ausdauernde als auch als Gewächshauspflanze aufgeführt.

Foeniculum vulgare P. Mill.: Dieses Taxon ist sowohl in der Untergruppe der Arznei- und Gewürzpflanzen (als ssp. piperitum (Ucria) Cout.) als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen (als ssp. vulgare var. azoricum (Mill.) Thell.) aufgeführt.

Helianthus annuus L.: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen als auch in der Gruppe der Zierpflanzen aufgeführt.

Lactuca sativa L.: Dieses Taxon ist in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt und in var. capitata L., var. crispa L., var. angustana hort. ex L.H. Bailey und var. longifolia Lam. unterteilt.

Pisum sativum L. sensu lato: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen (als Pisum sativum L. ssp. sativum) als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen (als Pisum sativum L. ssp. sativum convar. axiphium Alef. emend. C.D. Lehm. und P. sativum L. ssp. sativum convar. medullare Alef. emend. C.D. Lehm. und convar. sativum) aufgeführt.

Prunus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Prunus L. - Kirsche und Pflaume (sonstige Arten)".

Zea mays L.: Bei Gemüse erstreckt sich der Schutz auf Z. mays L. convar. microsperma Koern. (Puffmais, Perlmais, "Popcorn") und Z. mays L. convar. saccharata Koern. (Zuckermais).

SE/SCHWEDEN

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auch auf alle botanischen Gattungen und Arten (Züchterrechtsgesetz (1997: 306)).

SK/SLOWAKEI

Siehe unter CZ/Tschechische Republik; SK/Slowakei.

US/VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Allgemeine Anmerkung

Die Vereinigten Staaten von Amerika schützen:

a) nach dem Sortenschutzgesetz: alle generativ vermehrten Pflanzensorten sowie alle durch Knollen vermehrten Pflanzensorten mit Ausnahme der Pilze und Bakterien (Artikel 42 Buchstabe a des Gesetzes);

b) nach dem Gesetz, das allgemein unter dem Namen "Pflanzenpatentgesetz" bekannt ist und in das allgemeine Patentgesetz eingebaut worden ist: alle vegetativ vermehrten Pflanzensorten, einschließlich der angebauten Knospenmutationen, Mutanten, Hybriden und neu aufgefundenen Sämlingen und mit Ausnahme der durch Knollen vermehrten Pflanzen [praktisch Kartoffeln und Topinambur] sowie der Pflanzen, die in einem nicht kultivierten Zustand gefunden werden (Artikel 161 des allgemeinen Patentgesetzes);

c) nach dem allgemeinen Patentrecht (dem gewerblichen Patentrecht): alle Sorten (auf der Grundlage der Entscheidung in Sachen Hibberd des US Tribunals für Patentberufungen und Interferenzfälle (US Board of Patent Appeals and Interferences) des US Patent- und Warenzeichenamts).

ZA/SÜDAFRIKA⁶

Besondere Anmerkungen

Ficus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Ficus L. - Feige, Gummibaum.

Fortunella Swingle: Diese Gattung wird angesehen als eingeschlossen in Citrus L.

Mandevilla Lindl.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheit ist die folgende: Mandevilla Lindl. (= Dipladenia A. DC.).

Sorghum: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Sorghum bicolor (L.) Moench – Körnermohrenhirse; Sorghum spp. [S. alnum Parodi, S. sudanense (Piper) Stapf und Hybriden] – Futtermohrenhirse.

Zea mays L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Zea mays L. – Körnermais; Zea mays L. var. saccharata Bailey – Zuckermais, Popcorn.

⁶ Fundstelle: Verordnung über das Züchterrecht, wie abgeändert.

NACH TAXA AUFGEGLIEDERTE ANMERKUNGEN

Die botanische Nomenklatur ist kein absolutes System, hauptsächlich weil die Natur nicht in ein solches System gezwängt werden kann. Die Bestimmung eines taxonomischen Ranges, der einem bestimmten Pflanzentyp gegeben werden soll, die Abgrenzung einer Gattung oder Art, die Einordnung einer Art in eine Gattung, all dies geschieht zu einem gewissen Grade willkürlich; deshalb besteht das Risiko, daß unterschiedliche Entscheidungen getroffen werden. Diese willkürliche Einordnung ist die Quelle von Überschneidungen; hierfür kann allerdings auch der Fortschritt des Wissensstandes ursächlich sein, wenn er zu einer kritischen Überprüfung früherer Entscheidungen führt.

Nachstehend erfolgt eine Aufzählung der Taxa, die in der Haupttabelle erwähnt sind, und ihrer Synonyme, die hauptsächlich in dem Diccionario de Plantas Agrícolas, in dem Dictionary of Gardening, in der Flora Agrícola im Mansfeld und im Zander gefunden wurden (siehe die Einführung zu diesem Dokument). Obwohl bestimmte dieser Synonyme heute lediglich "Kuriositäten" darstellen, die nicht mehr gebräuchlich sind, haben andere noch eine größere Bedeutung und werden in wissenschaftlichen Werken und in der Praxis verwendet, vor allem aber auch im Handel. Wo zweckmäßig, werden die Probleme, die sich aus der Nomenklatur ergeben, kurz erläutert. Die Aufmerksamkeit wird darauf gelenkt, daß die zuständigen Stellen der Staaten für die genaue Definition dessen, was für die Zwecke des Sortenschutzes von diesem oder jenem Namen gedeckt ist, verantwortlich sind.

Abelia R. Br.: Überschneidungen mit* Linnaea.

Abelmoschus esculentus (L.) Moench: Syn.: Hibiscus esculentus L. (von der ISTA stabilisierter Name).

Abies sachalinensis (Fr. Schmidt) Mast.: Die Varietät nemorensis hat als Synonyme A. nemorensis, A. wilsonii.

Abutilon Mill.: Überschneidungen mit Corynabutilon, Sida.

Abutilon megapotamicum (Spreng.) St.-Hil. et Naud.: Syn.: A. vexillarium E. Morr.

Abutilon x milleri hort. = A. megapotamicum x A. pictum.

Abutilon mollis Sweet: Syn.: Sida mollis Ortega.

Abutilon theophrasti Medik.: Syn.: A. avicennae Gaertn., Sida abutilon L.

Acacia Mill.: Überschneidungen mit Albizia, Leucaena, Mimosa.

* Der Begriff "Überschneidungen mit" bedeutet, daß es für Unterteilungen des betroffenen Taxons Synonyme in den aufgeführten Taxa gibt und umgekehrt. Zum Beispiel im Falle der Gattung Abelia sind eine Reihe von Arten dieser Gattung auch unter dem Namen Linnaea beschrieben worden.

Acanthopanax (Decne. et Planch.) Miq.: Überschneidungen mit Eleutherococcus (der Gattung, die nach Zander Acanthopanax umfaßt; für den Dictionary of Gardening ist es umgekehrt), Kalopanax.

Acanthopanax senticosus (Rupr. et Maxim. ex Maxim.) Harms: Syn.: Eleutherococcus senticosus (Rupr. et Maxim. ex Maxim.) Maxim.

Acca sellowiana (Berg) Burret: Weiteres Synonym: Orthostemon sellowianus Berg.

Acer L.: Einzelne Arten sind auch zu einer Gattung Negundo zusammengefaßt worden. A. septemlobum Thunb. ist ein Synonym von Kalopanax septemlobus (Thunb.) Koidz. [K. pictus (Thunb. ex Murray) Nakai - von der ISTA stabilisierter Name -, Acanthopanax ricinifolius (Sieb. et Zucc.) Seem.].

Acer negundo L.: Syn.: Negundo aceroides Moench, N. fraxinifolium (Raf.) C. de Vos.

Achillea L.: Überschneidungen mit Anthemis, Tanacetum.

Achyranthes L.: Überschneidungen mit Iresine P. Br.

Adiantum L.: A. adiantoides (A. hewardia) hat als Synonym Hewardia adiantoides.

Aechmea Ruiz et Pav.: Viele Überschneidungen, vor allem mit Androlepis, Billbergia, Bromelia, Canistrum, Chevaliera, Echinostachys, Gravisia, Hohenbergia, Hoplophytum, Lamprococcus, Macrochordium, Nidularium, Ortgiesia, Pironneava, Portea, Pothuava, Quesnelia, Streptocalyx, Wittmackia.

Aërides Lour.: Überschneidungen mit Ascocentrum, Ornithochilus, Rhynchostylis, Saccolabium, Sarcanthus, Vanda.

Aeschynanthus Jack: Überschneidungen mit Lysionotus, Trichosporum.

Aesculus L.: Überschneidungen mit Pavia.

Ageratum L.: A. corymbosum hat als Synonym Caelestina ageratoides und A. lasseauxii hat als Synonym Eupatorium lasseauxii.

Ageratum houstonianum Mill.: Syn.: A. mexicanum Sims, A. caeruleum.

Agrocybe cylindracea (Fr.) Gill.: Syn. (unter anderem): Pholiota aegerita Quéf.

Agrostis L.: Überschneidungen mit Achnatherum, Aira, Apera, Oryzopsis, Zoysia.

Agrostis gigantea Roth: Syn.: A. alba auct. p.p. non L.

Agrostis stolonifera L.: Syn.: A. alba auct. p.p. non L. Nach der ISTA schließt diese Art A. palustris Huds. ein.

Agrostis tenuis Sibth.: Syn.: A. capillaris L. (von der ISTA stabilisierter Name), A. vulgaris With.

Albizia julibrissin Durazz.: Syn.: A. nemu.

Alcea rosea L.: Syn.: Althaea rosea (L.) Cav.

Allium ascalonicum L.: A. ascalonicum Lour. ist ein Synonym von A. fistulosum L.

Allium bakeri Regel: A. bakeri Hoop. ist ein Synonym von A. fistulosum L.

Allium cepa L.: A. cepa Lour. ist ein Synonym von A. fistulosum L.

Allium fistulosum L.: Syn.: A. ascalonicum Lour., A. bakeri Hoop., A. cepa Lour., A. porrum Debeaux.

Allium porrum L.: Syn.: A. ampeloprasum porrum. A. porrum Debeaux ist ein Synonym von A. fistulosum L.

Allium sativum L.: A. sativum L. var. ophioscorodon (Link) Döll hat als Synonyme A. controversum Schrad., A. ophioscorodon Link, A. scorodoprasum Lam.

Allium schoenoprasum L.: Syn.: A. sibiricum L. (nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas). Die Varietät sibiricum wird auch als Art unter dem Namen A. sibiricum bezeichnet (nach dem Dictionary of Gardening).

Allium tuberosum Rottler ex Spreng.: Syn.: A. angulosum Lour. non L., A. chinense Maxim., A. senescens Miq. non L., A. odorum partim (nach dem Dictionary of Gardening), A. odorum L. (nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas), A. tuberosum Roxb.

Alnus Mill.: Einzelne Arten sind auch in die Gattung Betula eingeordnet worden.

Alocasia (Schott) G. Don: Überschneidungen mit Arum, Caladium, Colocasia, Cyrtosperma, Schizocasia.

Aloë spec.: Überschneidungen mit Apicra, Astroloba, Gasteria, Haworthia, Sansevieria.

Alpinia Roxb.: Überschneidungen mit Maranta.

Amaranthus cruentus L.: Syn.: A. hybridus L. (von der ISTA stabilisierter Name), A. paniculatus L., A. chlorostachys Willd., A. hybridus paniculatus (L.) Hejny.

Amelanchier Medik.: A. canadensis (L.) Medik. hat als Synonym Mespilus canadensis L.

Amorpha fruticosa L.: Syn.: A. pubescens Schlechtd.

Amorphophallus konjak C. Koch: Syn.: Hydrosme rivieri (Durieu) Engl., Proteinophallus rivieri.

Ampelopsis hort.: Überschneidungen mit Cissus, Parthenocissus, Vitis.

Ananas comosus (L.) Merr.: Syn.: Bromelia ananas L., B. comosa L., B. comosa Stickm., A. sativus (Lindl.) Schult. f., Ananassa sativa Lindl.

Anchusa angustissima K. Koch: Syn.: *A. caespitosa* hort. non Lam.

Anchusa italica Retz.: Syn.: *A. azurea* auct. non Mill. nach der zehnten Ausgabe von Zander, *A. azurea* Mill. (von der ISTA stabilisierter Name) nach der zwölften Ausgabe von Zander und ISTA.

Andromeda L.: Viele Arten, die jetzt den Gattungen *Arctica*, *Cassiope*, *Chamaedaphne*, *Enkianthus*, *Gaultheria*, *Leucothoë*, *Lyonia*, *Oxydendrum*, *Pernettya*, *Pieris*, *Phyllodoce*, *Vaccinium* and *Zenobia* zugerechnet werden, sind noch unter dem Namen *Andromeda* aufgeführt und werden so vertrieben.

Anemone L.: Überschneidungen mit *Anemonella*, *Hepatica* und *Pulsatilla*.

Anemone hupehensis Lemoine: *A. hupehensis* (Lemoine) Lemoine hat als Synonym *A. japonica* (Thunb.) Sieb. et Zucc. var. *hupehensis* Lemoine. Ihre Varietät *japonica* (Thunb.) Bowles et Stearn hat als Synonyme *A. japonica* (Thunb.) Sieb. et Zucc. non Hoult. und *A. nipponica* Merr.; *A. hupehensis* var. *tomentosa* (Maxim.) Hyl. ist ein Synonym von *A. tomentosa* (Maxim.) Pe'i (*A. vitifolia* Buch.-Ham. var. *tomentosa* (Maxim.) Ulbr.). *A. Japonica*-Hybriden ist eine Bezeichnung, die nach Zander die Hybriden von *A. hupehensis* var. *japonica* und *A. vitifolia* umfaßt und vor allem *A. x elegans* Decne als Synonym hat. Zu *A. elegans* verweist das Dictionary of Gardening auf *A. hupehensis*.

Anethum graveolens L.: Syn.: *A. sowa* Roxb., *Peucedanum graveolens*.

Angraecum Bory: Diese Gattung umfaßt folgende Unterabteilungen, die von bestimmten Autoren als Gattungen angesehen werden: *Aërangis*, *Angraecum* (im engeren Sinne), *Caliptrochilum*, *Cyrtorchis*, *Diaphanthe*, *Eurychone*, *Jumellea*, *Leptocentrum*, *Microcoelia*, *Mystacidium*, *Neofinetia*, *Tridactyle*. In Zander und "Orchid care - A guide to cultivation and breeding" (Walter Richter - Studio Vista, London), wird *Angraecum* im engeren Sinne behandelt. In dem Dictionary of Gardening wird es im weiten Sinne behandelt. Letztgenanntes Werk führt weitere Überschneidungen auf mit: *Aeonina* (*Oeonina*), *Aëranthus*, *Angraecopsis*, *Dendrophylax*, *Listrostachis*, *Saccolabium*.

Anigozanthos Labill.: *A. Fuliginosus* ist ein Synonym von *Macropidia fumosa*.

Annona L.: *A. triloba* hat als Synonym *Asimina triloba*.

Annona squamosa L.: Syn.: *A. asiatica* L.

Anthemis L.: Überschneidungen mit *Achillea*, *Anacyclus*, *Chamaemelum*, *Chrysanthemum*, *Cladanthus*, *Ormenis*.

Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm.: Syn.: *Chaerophyllum sativum*, *Scandix cerefolium* L.

Anthurium Schott: Überschneidungen mit *Philodendron*, *Pothos*, *Spathiphyllum*.

Anthurium x cultorum Birdsey: Syn.: *A.-Andreanum*-Hybriden, *A. andreanum* hort. non Lind.

Anthurium scherzerianum hort. non Schott: Syn.: *A.-Scherzerianum*-Hybriden, *A. x hortulanum* Birdsey

Antirrhinum L.: Überschneidungen mit Anarhinum, Asarina.

Aptenia cordifolia (L. f.) Schwant.: Syn.: Mesembryanthemum cordifolium L. f.

Aquilegia L.: A. ecalcarata Maxim. ist ein Synonym von Semiaquilegia ecalcarata (Maxim.) Sprague et Hutchins.

Arachis hypogaea L.: Syn.: A. nambyquarae Hohehne.

Aralia cordata Thunb.: Syn.: A. edulis Sieb. et Zucc.

Aralia elata (Miq.) Seem.: Syn.: Dimorphanthus elatus Miq., D. mandshuricus (Maxim.) Maxim. et Rupr., A. mandshurica Maxim., A. chinensis L. var. mandshurica (Maxim.) Rehd.

Arbutus L.: Überschneidungen mit Arctostaphylos (Arbutus uva-ursi L. und Arctostaphylos uva-ursi (L.) Spreng.) und Pernettya (A. furiens und P. furiens).

Arctium lappa L.: Syn.: Lappa major Gaertn.

Arctostaphylos Adans.: Überschneidungen mit Arbutus, Arctous, Mairrania, Uva-ursi.

Ardisia crispa A. DC.: Syn.: Bladhia crispa Thunb. Nach dem Dictionary of Gardening hat A. crispa als Synonyme A. crenata, A. crenulata, A. elegans. Nach Zander ist A. crenata Sims (A. crenulata Lodd.) nicht A. crispa (Thunb.) A. DC. A. crenata Sims wurde von der ISTA stabilisiert.

Aristolochia L.: A. chrysops hat als Synonym Isotrema chrysops und A. heterophylla hat als synonym Isotrema heterophylla.

Argyranthemum Webb ex Schultz Bip.: Überschneidungen mit Chrysanthemum. A. frutescens (L.) Webb ist ein Synonym von C. frutescens L.

Armeria (DC.) Willd.: Überschneidungen mit Statice.

Armoracia rusticana Gaertn., Mey. et Scherb.: Syn.: A. lapathifolia Gilib., A. sativa Bernh., Cochlearia armoracia L., Raphanis magna Moench.

Aronia Medik.: Überschneidungen mit Mespilus, Pyrus, Sorbus.

Aronia melanocarpa (Michx.) Elliott.: Syn.: Mespilus arbutifolia L. var. melanocarpa Michx., Sorbus melanocarpa (Michx.) Heynh.

Arrhenatherum elatius (L.) P. Beauv. ex J. et C. Presl.: Syn.: A. avenaceum Beauv., Avena elatior L.

Artemisia L.: A. laxa (Lam.) Fritsch hat als Synonym Absinthium laxum Lam.

Arundinaria Michx.: Überschneidungen mit Bambusa, Chimonobambusa, Pleioblastus, Pseudosasa, Sasa, Semiarundinaria, Sinarundinaria, Thamnocalamus.

Asclepias L.: Überschneidungen mit *Cynanchum*, *Gomphocarpus*, *Hoya*, *Xysmalobium*.

Ascocentrum Schlechter: Überschneidungen mit *Saccolabium*, einer Gattung, von der *Ascocentrum* eine Unterteilung ist, wenn es im weiten Sinne ausgelegt wird.

Aspidistra elatior Bl.: Syn.: *A. lurida* hort. non Ker-Gawl., *A. punctata*.

Asplenium L.: Überschneidungen mit *Athyrium*, *Diplazium*, *Ceterach*.

Aster L.: Zander führt Überschneidungen auf mit *Bellidiastrum*, *Calimeris* (*Kalimeris*), *Callistephus*, *Crinitaria*, *Felicia*, *Lynosyris*, *Microglossa*. Nach dem Dictionary of Gardening, "wurde häufig versucht, Gruppen aus dieser großen Gattung als besondere Gattungen abzuspalten; einige dieser Gattungen haben Anerkennung gefunden, während die folgenden kaum für eine Trennung hinreichend unterscheidbar zu sein scheinen und deshalb hier als Teil der Gattung *Aster* angesehen werden: *Bellidiastrum*, *Calimeris*, *Doellingeria*, *Eucephalus*, *Galatella*, *Ionactis*, *Leucelene*, *Machaeranthera*, *Oreostemma*, *Xylorrhiza*." Überschneidungen mit den folgenden Gattungen sind in dem Dictionary of Gardening ebenfalls erwähnt: *Biota*, *Boltonia*, *Diplopappus*, *Erigeron*, *Inula*.

Astilbe Buch.-Ham. ex D. Don: Überschneidungen mit *Hoteia*, *Spiraea*.

Aubrieta Adans. = *Aubrietia* DC.: *A. purpurea* hat als Synonym *Arabis purpurea*.

Aulax spec.: Überschneidungen mit *Protea*.

Auricularia auricula-judae (Fr.) Quél.: Hauptsynonym: *Hirneola auricula-judae* (L. ex Fr.) Berk.

Auricularia polytricha (Mont.) Sacc.: Hauptsynonym: *Hirneola polytricha* (Mont.).

Avena L.: Überschneidungen mit *Arrhenatherum*, *Avenula*, *Helictotrichon*, *Trisetum*.

Avena nuda L.: *A. strigosa* Schreb. ist ein Synonym von *A. nuda* L. ssp. *nuda* (*A. strigosa* Schreb. ssp. *strigosa* (Schreb.) Mansf.).

Babiana stricta (Ait.) Ker-Gawl.: Die Varietät *sulphurea* ist auch *Gladiolus sulphureus* und *G. plicatus* genannt worden.

Bambusa Schreb.: Überschneidungen mit *Arundinaria*, *Chimonobambusa*, *Gigantochloa*, *Phyllostachys*, *Pseudosasa*, *Sasa*, *Semiarundinaria*, *Shibataea*.

Barleria L.: Überschneidungen mit *Dianthera*, *Hygrophila*.

Begonia semperflorens-cultorum Krauss: Syn.: *Begonia-Semperflorens-Hybriden*, *B. x hortensis* Graf et Zwicky, *B. Semperflorens-cultorum*, *Gracilis* group.

Belamcanda chinensis (L.) DC.: Syn.: *Pardanthus chinensis* (L.) Ker-Gawl., *Gemmingia chinensis* (L.) O. Kuntze, *B. punctata* Moench, *Ixia chinensis* L.

Benincasa hispida (Thunb.) Cogn.: Syn.: *B. cerifera* Savi, *Cucurbita hispida* Thunb., *C. pepo* Lour. und nach Zander *Lagenaria siceraria* (Mol.) Standl. var. *hispida* (Thunb.) Hara.

Berberis L.: Die Mahonien mit Fiederblättern sind von den Berberitzen mit einfachen Blättern getrennt worden, können aber noch unter dem Namen *Berberis* gefunden werden.

Bergenia Moench: Überschneidungen mit *Megasea*, *Saxifraga*.

Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. vulgaris: Syn.: *B. cicla* L.

Betula L.: Einzelne Arten bilden heute die Gattung *Alnus*.

Bletilla Rchb. f.: Überschneidungen mit *Arethusa*, *Bletia*. *B. striata* wird auch *Cymbidium hyacinthinum* genannt.

Boltonia asteroides (L.) L'Hér.: Syn.: *B. glastifolia* (Hill) L'Hér. *B. latisquama* A. Gray ist ein Synonym von *B. asteroides* var. *latisquama* (A. Gray) Cronq.

Bougainvillea spectabilis Willd.: Syn.: *Josepha augusta*. Nach dem Dictionary of Gardening sind Formen dieser Art auch *B. bracteata*, *B. brasiliensis*, *B. peruviana*, *B. splendens* genannt worden. Im Zander wird *B. peruviana* Humb. et Bonpl. als eine Art angesehen. Die Sorte 'Mrs. Butt' ist auch als eine Art namens *B. buttiana* (cf. Encyclopédie des plantes d'appartement - M. Schubert und R. Herwig - Denoël) aufgestellt worden.

Bouvardia Salisb.: *B. longiflora* hat als Synonym *Aeginetia longiflora* und *B. triphylla* (*B. jacquini*), *Houstonia coccinea*.

Brachiaria brizantha (Hochst. ex A. Rich.) Stapf: Syn.: *B. gangalaensis* Vanderyst, *B. manzonzeensis* Vanderyst, *Panicum brizanthum* Hochst.

Brachyscome Cass.: *B. diversifolia* hat als Synonyme *Brachystephium leucanthemoides*, *Pyrethrum diversifolium*.

Brassavola R. Br.: Überschneidungen mit *Epidendrum*, *Laelia*, *Rhyncholaelia*.

Brassica carinata A. Braun: Syn.: *Melosinapis abyssinica* hort., *Sinapis abyssinica* A. Br., *S. dillonii* Touchy.

Brassica juncea (L.) Czern. et Coss. in Czern.: Syn.: *B. besseriana* Andrz., *B. integrifolia* (West.) Rupr., *B. japonica* Sieb., *Sinapis integrifolia* West., *Sinapis juncea* L.

Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb.: Syn.: *B. campestris* L. var. *napobrassica* DC., *B. napo-brassica* Mill.

Brassica napus L. ssp. oleifera (Metzg.) Sinsk.: Weiteres Synonym: *B. napus* L. var. *napus*.

Brassica nigra (L.) W. Koch: Syn.: *B. juncea* Sickenb., *Sinapis nigra* L.

Brassica pekinensis (Lour.) Rupr.: Syn.: *B. cernua* (Thunb. ex Murray) Forb. et Hemsl., *B. pétsai* L.H. Bail., *Sinapis pekinensis* Lour. Nach dem Dictionary of Gardening, ist dies

möglicherweise eine Kulturform von *B. integrifolia*. Der landesübliche Name "Chinakohl" und seine Entsprechungen in den anderen Sprachen werden auch für *B. chinensis* L. verwendet.

Brassica rapa L.: Syn.: *B. campestris* L.

Bromus arvensis L.: *B. arvensis* Poll. non L. ist ein Synonym von *B. erectus* Huds.

Bromus catharticus Vahl: weiterer Synonym: *B. willdenowii* Kunth.

Buchloë dactyloides (Nutt.) Engelm.: Syn. : *Anthephora axilliflora* Steud., *Bulbilis dactyloides* Raf., *Calanthera dactyloides* Kunth, *Cascostegia dactyloides* Fourn., *C. hookeri* Rupr., *C. humilis* Rupr., *Sesleria dactyloides* Nutt.

Buddleja L.: *B. indica* Lam. ist ein Synonym von *Nicodemia diversifolia* Ten.

Buddleja davidii Franch.: Syn.: *B. variabilis* Hemsl.

Caladium bicolor (Ait.) Vent.: Syn.: *Arum bicolor* Ait. Die Varietäten sind auch als Arten aufgestellt worden (*C. argyrosphilum*, *C. baraquinii*, *C. brongniartii*, *C. chantinii*, *C. devosianum*, *C. leopoldii*, *C. macrophyllum*, *C. neumannii*, *C. regale*, *C. rubrivenium*).

Calanthe R. Br.: Überschneidungen mit *Bletia*, *Limatodes*.

Calathea G.F.W. Mey.: Überschneidungen mit *Maranta*, einem Namen unter dem viele Calatheen vertrieben werden, *Phrynium*, *Thalia*. *C. allouia* ist in verschiedenen Sprachen als Topinambour bekannt.

Calceolaria L.: Die Arten der Gattung *Jovellana* werden oft der Gattung *Calceolaria* zugerechnet.

Calceolaria x herbeohybrida Voss: Syn.: *C.*-Hybriden, *C. x speciosa* Lilja, *C. x hybrida* hort.

Callicarpa purpurea Juss.: Syn.: *C. dichotoma* (Lour.) K. Koch, *C. japonica* Thunb. var. *angustifolia* Sav., *C. gracilis*, *C. koreana*.

Callistemon R. Br.: Überschneidungen mit *Metrosideros*.

Callistephus chinensis (L.) Nees: Syn.: *Aster chinensis* L.

Calluna vulgaris (L.) Hull: Syn.: *Erica vulgaris* L.

Camellia japonica L.: Syn.: *Thea japonica* Baill.

Camellia sasanqua Thunb.: Syn.: *Thea sasanqua* Nois.

Camellia sinensis (L.) O. Kuntze: weitere Synonyme: *C. bohea*, *C. thea* Link, *C. theifera* Griff.

Campanula L.: Überschneidungen mit Adenophora, Asyneuma, Azorina, Canarina, Edraianthus, Legousia, Phyteuma, Platycodon, Symphyandra, Wahlenbergia.

Campsis Lour.: Überschneidungen mit Bignonia, Tecoma.

Cannabinaceae: Diese Familie ist manchmal in der Familie Moraceae eingeschlossen.

Cannabis sativa L.: Nach Zander hat die Form 'Gigantea' (var. chinensis (Del.) A. DC.) als Synonym *C. gigantea* hort. Nach dem Dictionary of Gardening sind *C. gigantea* und *C. sativa* Synonyme.

Carica papaya L.: Syn.: *Papaya carica*.

Carpinus L.: Zwei Arten sind von einzelnen Botanikern aus der Gattung *Carpinus* ausgegliedert und zur Gattung *Distegocarpus* (*C. cordata* (D. cordata) and *C. japonica* (D. carpinus)) zusammengefaßt worden.

Carya illinoensis (Wangenh.) C. Koch: Syn.: *C. oliviformis* (Michx.) Nutt., *Hicoria pecan* (Marsh.) Britt., *C. pecan* (Marsh.) Engl. et Graebn. non (Walt.) Nutt., *Juglans illinoensis* Wangenh.

Caryopteris incana (Thunb. ex Houtt.) Miq.: Syn.: *C. mastacanthus* Schau., *C. sinensis* (Lour.) Dipp., *C. tangutica* Maxim., *Mastacanthus sinensis*.

Cassiope D. Don: Überschneidungen mit *Harrimanella*. Die Arten dieser Gattung sind auch in *Andromeda* eingegliedert worden und werden möglicherweise noch unter diesem Namen vertrieben.

Castanea Mill.: Überschneidungen mit *Castanopsis*, *Fagus*, *Fagus-castanea*.

Castanea sativa Mill.: Syn.: *C. vera* Gaertn., *C. vulgaris* Lam., *Fagus castanea* L.

Cataranthus roseus (L.) G. Don: Syn.: *Vinca rosea* L., *Lochnera rosea* (L.) Rchb.

Cattleya Lindl.: Überschneidungen mit *Encyclia*, *Epidendrum*, *Laelia*, *Schomburgkia*, *Sobralia*, *Sophranitis*.

Ceanothus L.: *C. asiaticus* L. ist ein Synonym von *Colubrina asiatica* (L.) Brongn.

Celosia cristata L.: Syn.: *C. argentea* L. var. *cristata* (L.) O. Kuntze.

Cenchrus ciliaris L.: Syn.: *Pennisetum ciliare* (L.) Link.

Centaurea L.: Überschneidungen mit *Aetheopappus*, *Amberboa*, *Cnicus*, *Rhaponticum*.

Ceratostigma plumbaginoides Bunge: Syn.: *Plumbago larpentae* Lindl., *Valoradia plumbaginoides*.

Chaenomeles Lindl.: Die Arten dieser Gattung sind auch in die Gattungen Cydonia und Pyrus eingegliedert worden. *Pseudocydonia sinensis* Schneid. hat als Synonyme *Chaenomeles sinensis* und *Cydonia sinensis* (Dum.-Cours.) Schneid.

Chamaecyparis Spach: Überschneidungen mit *Cupressus*, *Retinispora*, *Thuyopsis*.

Chamaecyparis lawsoniana (A. Murray) Parl.: Syn.: *Cupressus lawsoniana* A. Murray.

Chamaecyparis obtusa (Sieb. et Zucc.) Sieb. et Zucc. ex Endl.: Syn.: *Retinispora obtusa* Sieb. et Zucc., *Cupressus obtusa* (Sieb. et Zucc.) K. Koch. Die Varietät *ericoides* hat als Synonym auch *Retinispora sanderi*.

Chamaecytisus palmensis L.F. Link: Syn.: *Cytisus palmensis*, *C. proliferus* var. *palmensis*.

Chamaemelum nobile (L.) All.: Syn.: *Anthemis nobilis* L., *Ormenis nobilis* (L.) J. Gray. Siehe auch unter *Matricaria chamomilla*.

Chamaelaucium Desf.: Syn.: *Chamaelaucium* DC.

Chamomilla recutita (L.) Rauschert: Siehe unter *Matricaria recutita*.

Cheiranthus L.: Überschneidungen mit *Erysimum*, *Malcolmia*, *Parrya*.

Cheiranthus cheiri L.: Syn.: *Erysimum cheiri* (L.) Crantz. Die Varietät *senoneri* hat als Synonym auch *C. senoneri*.

Chenopodium album L.: Syn.: *Anserina candicans* Montand., *Atriplex alba* Cr., *A. viridis* Cr., *Blitum viride* Moench, *Chenopodium amaranticolor* Coste et Reyn., *Ch. candicans* Lam., *Ch. hybridum* Lour., *Ch. leiospermum* DC., *Ch. reticulatum* Aellen, *Ch. serotinum* Ledeb., *Ch. virgatum* Thunb., *Ch. viride* L., *Ch. vulgare* Güld., *Ch. vulgare* L.

Chimonanthus Lindl.: Überschneidungen mit *Calycanthus*.

Chrysanthemum L.: Überschneidungen mit *Anthemis*, *Argyranthemum*, *Balsamita*, *Chrysoboltonia*, *Leucanthemum*, *Matricaria*, *Parthenium*, *Plagius*, *Pyrethrum*, *Tanacetum*. Bei der Stabilisierung von bestimmten Artennamen hat die ISTA die Gattung in *Chrysanthemum* (im engen Sinne), *Dendranthema*, *Leucanthemum*, *Tanacetum* aufgeteilt. *Dendranthema* umfaßt insbesondere *D. indicum* (L.) Desm. und *D. morifolium* (Ramat.) Tzvelev.

Chrysanthemum cinerariaefolium Bocq.: Syn.: *C. cinerariifolium* (Trev.) Vis., *Pyrethrum cinerariifolium* Trev., *Tanacetum cinerariifolium* (Trev.) Schultz Bip. (von der ISTA stabilisierter Name).

Chrysanthemum coccineum Willd.: Syn.: *C. roseum* Adam, *Pyrethrum roseum* (Adam) M.B., *P. carneum* M.B., *Tanacetum coccineum* (Willd.) Grierson (von der ISTA stabilisierter Name).

Chrysanthemum coronarium L.: Syn.: *C. segetum* Hemsl.

Chrysanthemum frutescens L.: Syn.: *Argyranthemum frutescens* (L.) Webb.

Chrysanthemum-Indicum-Hybridae und C. x hortorum L.H. Bailey: weiteres Synonym: C. indicum hort. non L.

Chrysanthemum leucanthemum L.: Syn. Leucanthemum vulgare Lam. (von der ISTA stabilisierter Name).

Chrysanthemum maximum Ram.: C. maximum hort. ist ein Synonym von C. lacustre Brot. (C. superbum Bergm.).

Chrysanthemum morifolium Ramat.: Syn.: C. sinense Sabine, C. vestitum Stapf, Dendranthema morifolium (Ramat.) Tzvelev (von der ISTA stabilisierter Name).

Chrysanthemum parthenium (L.) Bernh.: Syn.: Tanacetum parthenium (L.) Schultz Bip. (von der ISTA stabilisierter Name), Matricaria parthenium L., M. parthenioides (Desf.) hort., M. capensis hort. non L., M. eximia hort., Leucanthemum parthenium (L.) Gren. et Godr., Pyrethrum parthenium (L.) Sm.

Cimicifuga Wernischek: Überschneidungen mit Actaea, Pytirosperma.

Cinnamomum camphora (L.) J.S. Presl: Syn.: C. camphora Th. Nees et Eberm., Camphora officinarum, Laurus camphora L.

Cirsium Mill. emend. Scop.: Überschneidungen mit Carduus, Cnicus, Ptilostemon.

Cistus L.: Überschneidungen mit Fumana, Halimium.

Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai: Syn.: Cucurbita citrullus L., Momordica lanata Thunb., Citrullus vulgaris Schrad., Cucumis citrullus.

Citrus L.: Überschneidungen mit Aurantium, Fortunella, Limonia, Poncirus.

Citrus limon (L.) Burm. f.: Syn.: C. limonum Risso, C. medica var. limon L., C. medica var. limonum (Risso) Wight et Arn.

Citrus x paradisi Macfad. = C. maxima x C. sinensis. Syn.: C. decumana var. racemosa (Risso et Poit.) Roem., C. racemosa (Risso et Poit.) Marcov. ex Tanaka.

Citrus reticulata Blanco: Syn.: C. nobilis Andr. non Lour., C. deliciosa Ten.

Citrus sinensis (L.) Pers.: Syn.: C. sinensis (L.) Osbeck, C. aurantium Lour., C. aurantium var. sinensis L., C. aurantium ssp. sinensis (L.) Engl.

Clarkia amoena (Lehm.) A. Nels. et Macbr.: Syn.: Godetia amoena (Lehm.) G. Don.

Clarkia unguiculata Lindl.: Syn.: C. elegans Dougl. non Poir.

Clematis L.: Überschneidungen mit Atragene, Clematopsis.

Clematis heracleifolia DC.: Syn.: C. tubulosa Turcz. C. davidiana Decne. ex Verlot ist ein Synonym von C. heracleifolia DC. var. davidiana (Decne. ex Verlot) Hemsl.

Cleome L.: Überschneidungen mit Gynandropsis, Peritoma.

Clethra alnifolia L.: Die Varietäten sind auch als Arten aufgestellt worden (C. paniculata, C. tomentosa).

Clethra barbinervis Sieb. et Zucc.: Syn.: C. canescens.

Clethra tomentosa Lam.: Syn.: C. alnifolia pubescens, C. alnifolia tomentosa.

Clianthus puniceus (G. Don) Soland. ex Lindl.: Syn.: Donia punicea G. Don.

Clivia Lindl.: Überschneidungen mit Imantophyllum.

Cnicus benedictus L.: Syn.: Centaurea benedicta L.

Cocculus DC.: Überschneidungen mit Diploclisia, Sinomenium.

Codiaeum variegatum (L.) A. Juss.: Syn.: Croton variegatus L. C. pictum (Lodd.) Hook. ist ein Synonym von C. variegatum (L.) A. Juss. var. pictum (Lodd.) Muell. Arg.

Colchicum L.: Überschneidungen mit Bulbocodium, Merendera.

Coleus Lour.: Überschneidungen mit Germanea, Neomuellera, Plectranthus.

Coleus blumei Benth.: Syn.: C.-Blumei-Hybriden.

Colocasia Schott.: Überschneidungen mit Alocasia, Arum, Caladium.

Convallaria L.: Einzelne Arten der Gattungen Liliaceae, Liriope, Maianthemum, Ophiopogon und Polygonatum sind auch in die Gattung Convallaria eingeordnet worden.

Cordyline Comm. ex Juss.: Überschneidungen mit Dracaena.

Cordyline australis (Forst.) Endl.: Syn.: Dracaena australis G. Forst.

Cordyline banksii Hook.: Syn.: Dracaena beuckelaerii K. Koch.

Cordyline indivisa (Forst.) Steud.: Syn.: Dracaena indivisa (G. Forst.) hort.

Coreopsis L.: Überschneidungen mit Bidens, Calliopsis, Chrysostemma, Cosmos, Leptosyne.

Coreopsis tinctoria Nutt.: Syn.: C. elegans, Calliopsis bicolor Rchb., C. tinctoria (Nutt.) DC.

Cornus L.: Wegen der Unterschiedlichkeit im Blütenstand haben einzelne Botaniker die Gattung Cornus aufgeteilt in: Afrocania, Chamaepericlymenum, Cornus (im engeren Sinne), Cynoxylon, Dendrobenthamia, Macrocarpium. Ferner Überschneidungen mit Benthamia.

Cornus mas L.: Syn.: Macrocarpium mas.

Cortaderia Stapf.: Überschneidungen mit Arundo, Gynerium.

Cosmos Cav.: Überschneidungen mit Bidens, Coreopsis, Dahlia.

Cotinus coggygria Scop.: Syn.: Rhus cotinus L.

Cotoneaster Medik.: Überschneidungen mit Mespilus (C. acuminatus und M. acuminata), Pyracantha (C. pyracantha und P. coccinea).

Crataegus L.: Überschneidungen mit Malus and Pyrus (C. trilobata), Mespilus (C. orientalis and M. odoratissima), Sorbus.

Crocsmia Planch.: Überschneidungen mit Montbretia, Tritonia.

Cryptomeria japonica (L. f.) D. Don.: Die Varietäten dieser Art, der einzigen ihrer Gattung, sind auch als gesonderte Arten aufgestellt worden.

Cryptotaenia japonica Hassk.: Syn.: C. canadensis Sieb. et Zucc.

Cucumis L.: Überschneidungen mit Citrullus, Cucurbita, Luffa.

Cucurbita L.: Überschneidungen mit Benincasa, Citrullus, Cucumis (Cucurbita foetidissima und Cucumis perennis - Zierpflanzenart), Lagenaria, Sicana.

Cucurbita maxima Duch.: C. maxima Wight et Arn. ist ein Synonym von C. moschata Duch.

Cucurbita pepo L.: Syn.: C. melopepo L., C. ovifera L., C. verrucosa L. C. pepo Lour. ist ein Synonym von Benincasa hispida (Thunb.) Cogn.

x Cupressocyparis Dallim. = Chamaecyparis x Cupressus. Die Hauptart ist x Cupressocyparis leylandii (Jacks. et Dallim.) Dallim. Es handelt sich um eine Kreuzung zwischen Chamaecyparis nootkatensis und Cupressus macrocarpa, das Cupressus leylandii Jacks. et Dallim. zum Synonym hat.

Cupressus L.: Überschneidungen mit Chamaecyparis, x Cupressocyparis, Fokienia, Taxodium.

Cupressus arizonica E. Greene.: Die Varietät bonita wird auch als Art unter dem Namen C. glabra bezeichnet.

Cupressus sempervirens L.: Die Varietäten horizontalis, indica und stricta (oder fastigiata) werden auch als Arten unter den Namen C. horizontalis Mill., C. roylei bzw. C. fastigiata bezeichnet.

Curtonus N.E. Br.: Monotypische Gattung deren Art, C. paniculatus (Klatt) N.E. Br., Antholyza paniculata Klatt zum Synonym hat.

Cyathea Sm.: Überschneidungen mit Alsophila, Hemitelia, Schizocaena, Sphaeropteris.

Cyclamen persicum Mill.: Syn.: C. latifolium Sibth. et Sm., C. aleppicum Fisch., C. puniceum Pomel, C. aleppicum ssp. puniceum (Pomel) Glasau, C. tomentosum, C. albidum.

Cymbidium Sw.: Überschneidungen mit Cymbidiella, Cyperorchis, Epidendrum, Grammangis, Grammatophyllum, Iridorchis.

Cyphomandra betacea (Cav.) Sendtn.: Syn.: Solanum betaceum Cav.

Cyrtanthus L. f.: C. clavatus ist auch Gastronema clavatum genannt worden.

Cytisus L.: Überschneidungen mit Cajanus, Chamaecytisus, Corothamnus, Genista, Laburnum, Lembotropis, Petteria, Sarothamnus, Spartium, Spartocytisus, Teline.

Cytisus fragrans Lam.: Syn.: C. supranubius, C. nubigenus, Genista fragrans, G. nubigenus, Spartocytisus supranubius.

Daboecia D. Don: Überschneidungen mit Boretta, Menziesia.

Dactylis aschersoniana Graebn.: Syn. (nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas): D. glomerata L.

Dahlia Cav.: D. zimapanii ist ein Synonym von Cosmos diversifolius.

Dahlia x cultorum Thorsr. et Reis.: Syn.: D.-Hybriden, D. variabilis hort. non (Willd.) Desf.

Daphne L.: Überschneidungen mit Funifera, Mezereon, Thymelaea.

Daphne odora Thunb. ex Murray: Syn.: D. japonica Paxt., D. sinensis, D. indica hort.

Datura innoxia Mill.: Syn.: D. fastuosa L. (von der ISTA stabilisierter Name), D. metel Uria (non L.), D. meteloides DC. (non Dun.), D. wrightii.

Delphinium L.: Überschneidungen mit Consolida.

Dendranthema (DC.) Desmoul.: Siehe unter Chrysanthemum.

Dendrobium Sw.: Überschneidungen mit Aporum, Callista, Dipodium, Epigeneium, Genyorchis, Latouria.

Deschampsia cespitosa (L.) P. Beauv.: Syn.: Aira cespitosa L.

Dianthus L.: D. noeanus wird oft unter dem Namen Acanthophyllum spinosum vertrieben.

Dicentra Borkh. emend. Bernh.: Überschneidungen mit Dicylythra, Dicylytra, Dielytra, Fumaria.

Dichelostemma Kunth: Überschneidungen mit Brodiaea.

Dieffenbachia Schott: Überschneidungen mit Caladium.

Diervilla Mill.: Zeitgenössische amerikanische Autoren fassen unter dem Namen Diervilla ausschließlich die Arten amerikanischen Ursprungs und unter dem Namen Weigela die

asiatischen Arten zusammen (A. Belot. Dictionnaire des arbres et arbustes de jardin - Bordas).
Andere gruppieren alle Arten unter dem Namen Diervilla.

Digitalis L.: *D. chinensis* ist ein Synonym von *Adenosma grandiflorum*.

Dimorphotheca Moench: Überschneidungen mit *Calendula*, *Castalis*, *Osteospermum*.

Dioscorea L.: Überschneidungen mit *Bordera*, *Helmia*, *Oncos*, *Tamus*, *Testudinaria*.

Dizygotheca N.E. Br.: Überschneidungen mit *Aralia*.

Doronicum L.: Überschneidungen mit *Arnica*, *Aronicum*.

Dracaena Vand. ex L.: Syn.: *Terminalis*. Überschneidungen mit *Cordyline* und nebenbei auch mit *Sansevieria*.

Echinacea purpurea (L.) Moench: Syn.: *Rudbeckia purpurea* L.

Emilia Cass.: Überschneidungen mit *Cacalia*, *Senecio*.

Enkianthus Lour.: Überschneidungen mit *Andromeda*, *Meisteria*, *Melidora*, *Rhodora*.

Epidendrum L. 1763, non 1753: Überschneidungen mit *Barkeria*, *Broughtonia*, *Cattleya*, *Caularthron*, *Diacrium*, *Dinema*, *Encyclia*, *Isochilus*, *Nanodes*, *Schomburgkia*, *Seraphyta*, *Sobralia*.

Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose, Schlumbergera Lem., Zygocactus K. Schum.: Die Mehrheit der Arten dieser Gattungen wurden früher in die Gattung *Epiphyllum* eingeordnet und sind noch unter diesem Namen bekannt, der der richtige Name für die meisten früher *Phyllocactus* genannten Pflanzen ist. Die Gattung Epiphyllopsis ist im Dictionary of Gardening und in der 12. Auflage von Zander nicht aufgeführt. In seiner 10. Auflage verweist Zander auf *Rhipsalidopsis gaertneri* (Regel) Lindgr. [*Epiphyllum russellianum* Hook. var. *gaertneri* Regel, *Schlumbergera gaertneri* (Regel) Britt. et Rose, *Epiphyllopsis gaertneri* (Regel) Berger]. Unter der Gattung Rhipsalidopsis erwähnt der Dictionary of Gardening *R. rosea* (Lagerh.) Britt. et Rose [*Rhipsalis rosea* Lagerh.]. Nach Zander enthält diese Gattung auch *R. gaertneri* (Regel) Lindgr. [siehe oben] und *R. x graeseri* (Werderm.) Moran [*R. gaertneri* x *R. rosea*, *Rhipsalis* x *graeseri* Werderm., x *Rhipsapiphyllopsis graeseri* Werderm.]. Nach der 12. Auflage von Zander schließt die Gattung Schlumbergera die Gattung Zygocactus ein. In seiner 10. Auflage erwähnte Zander unter *Zygocactus* Z.-Hybriden sowie die Art *Z. truncatus* (Haw.) K. Schum. [*Epiphyllum truncatum* Haw., *Schlumbergera truncata* (Haw.) Moran]; letztgenannte ist auch im Dictionary of Gardening unter *Zygocactus* aufgeführt.

Epiphyllopsis gaertneri (Regel) Berger: Syn.: *Rhipsalidopsis gaertneri* (Regel) Lindgr., *Epiphyllum russellianum* Hook. var. *gaertneri* Regel, *Schlumbergera gaertneri* (Regel) Britt und Rose.

Eragrostis curvula (Schrad.) Nees: Syn.: *Poa curvula* Schrad.

Eragrostis tef (Zucc.) Trotter: Syn.: *Poa tef* Zucc., *Poa abyssinica* Jacq., *E. abyssinica* (Jacq.) Link.

Erica carnea L.: Syn.: *E. herbacea* L. Letztgenannter Name wird häufig für *E. carnea* var. *alba* verwendet.

Erica ciliaris L.: Die Varietät *maweana* ist auch als *E. maweana* bekannt.

Erica x darleyensis Bean = *E. carnea* x *E. mediterranea*. Syn.: *E. hybrida*, *E. mediterranea hybrida*.

Erica lusitanica Rud.: Syn.: *E. coconodes*.

Erica mackaiana Bab.: Wahrscheinlich eine Hybride *E. ciliaris* x *E. tetralix*.

Erica mediterranea hort.: Syn.: *E. purpurascens* L. Das Dictionary of Gardening nennt auch *E. carnea occidentalis* als Synonym von *E. mediterranea*.

Erica terminalis Salisb.: Syn.: *E. stricta* Andr. non Donn ex Willd., *E. corsica*, *E. ramulosa*.

Erica x veitchii Bean = *E. arborea* x *E. lusitanica*.

Erica x watsonii Benth. = *E. ciliaris* x *E. tetralix*.

Erica x williamsii Druce = *E. tetralix* x *E. vagans*.

Erigeron L.: Überschneidungen mit *Aster*, *Stenactis*, *Vittadinia*.

Eriobotrya japonica (Thunb.) Lindl.: Syn.: *Mespilus japonica*, *Photinia japonica*.

Erysimus L.: Überschneidungen mit *Cheiranthus*.

Eucryphia glutinosa (Poepp. et Endl.) Baill.: Syn.: *E. pinnatifolia* Gay.

Eucryphia x intermedia Bausch: Name wird für Hybriden zwischen *E. glutinosa* und *E. lucida* vorgeschlagen.

Eucryphia x nymanensis Bausch: Name wird für Hybriden zwischen *E. cordifolia* und *E. glutinosa* vorgeschlagen.

Eupatorium L.: Überschneidungen mit *Ageratum*, *Brickellia*, *Hebeclinium*, *Mikania*.

Euphorbia L.: Überschneidungen mit *Monadenium*, *Pedilanthus*, *Poinsettia*, *Sarcostemma*.

Euphorbia fulgens Karw.: Syn.: *E. jacquiniiflora* Hook.

Euphorbia milii Desmoulins: Syn.: *E. splendens* Boj. ex Hook. Ihre Varietät *milii* ist auch als *E. bojeri* Hook bekannt. *E. hislopianae* N.E. Br. hat als Synonym *E. milii* var. *hislopianae* (N.E. Br.) Ursch et Leandri.

Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch: Syn.: Poinsettia pulcherrima (Willd. ex Klotzsch) Grah.

Eustoma russellianum (Hook.) G. Don: Syn.: Lisianthus russelianus Hook.

Exochorda Lindl.: E. racemosa ist auch Spiraea grandiflora genannt worden.

Fagopyrum esculentum Moench: Syn.: Polygonum fagopyrum L., F. sagittatum Gilib., F. vulgare Th. Nees.

Fagus L.: Überschneidungen mit Castanea, Nothofagus.

x Fatsyhedera Guillaum. = Fatsia x Hedera.

Fatsia japonica (Thunb. ex Murr.) Decne. et Planch.: Syn.: Aralia japonica Thunb., A. sieboldii hort.

Feijoa sellowiana (Berg) Berg: Weiteres Synonym: Orthostemon sellowianus Berg.

Festuca L.: F. fluitans L. ist ein Synonym von Glyceria fluitans (L.) R. Br. (von der ISTA stabilisierter Name) und F. spicata Pursh. ein Synonym von Agropyrum spicatum (Pursh.) Scribn. et Smith (von der ISTA stabilisierter Name).

Festuca arundinacea Schreb.: Syn.: F. elatior L. (nach ISTA), F. elatior L. p.p. (nach Zander).

Festuca ovina L. sensu lato: Nach ISTA umfaßt diese Art F. tenuifolia Sibth.

Festuca pratensis Huds.: Syn.: F. elatior L. (nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas), F. elatior auct. non L. (nach ISTA) und F. elatior L. p.p. (nach Zander).

x Festulolium Aschers. et Graebn. = Festuca x Lolium.

Ficus spec.: Überschneidungen mit Artocarpus.

Ficus benjamina L.: Syn.: Ficus nitida Thunb.

Foeniculum vulgare P. Mill.: Syn.: F. foeniculum Karst., F. officinale All., F. capillaceum Gilib. Die Varietät dulce Batt. et Trab. hat als Synonym F. dulce Mill.

Fortunella Swingle: Überschneidungen mit Citrus, Sclerostylis.

Fragaria x ananassa Duch. = F. chiloensis x F. virginiana. Syn.: F. grandiflora Ehrh.

Fremontodendrum Coville: Syn.: Fremontia Torr. 1854 non 1843.

Fritillaria L.: Überschneidungen mit Notholirion, Rhinopetalum, Uvularia.

Fuchsia magellanica Lam.: Syn.: *F. macrostemma* Ruiz et Pav. Die Varietät 'Riccartonii' hat als Synonyme *F. riccartonii* Lebas, *F. riccartoniana* hort.

Gaillardia Foug.: *G. acaulis* Pursh ist ein Synonym von *Hymenoxys* (Pursh) Parker (*Actinea acaulis* (Pursh) Spreng., *Tetraneuris acaulis* (Pursh) Greene, *Actinea herbacea* A. Gray).

Galega L.: *G. singapou* Buchoz. ist ein Synonym von *Tephrosia singapou* (Buchoz.) A. Cheval.

Galega orientalis Lam.: Syn.: *G. montana* M. Bieb.

Gardenia Ellis: Überschneidungen mit *Mitriostigma*, *Randia*.

Garrya x thuretii Carr. = *G. elliptica* x *G. pernettya*.

x Gaulnettya W.J. Marchant = *Gaultheria* x *Pernettya*.

Gaultheria Kalm ex L.: Überschneidungen mit *Andromeda*, *Arbutus*, *Brossaea*, *Diplycosia*, *Pernettya*, *Pieris*, *Vaccinium*.

Gazania Gaertn.: *G. longiscapa* hat als Synonym *Gazaniopsis stenophylla*, und *G. rigens* hat als Synonym *Gorteria rigens*.

Genista L.: Überschneidungen mit *Chamaespartium*, *Cytisanthus*, *Cytisus*, *Echinopartium*, *Genistella*, *Pterospartium*, *Retama*, *Scorpius*, *Spartium*. Insbesondere ist *Genista monosperma* (L.) Lam. ein Synonym von *Retama monosperma* (L.) Boiss.

Gentiana L.: Überschneidungen mit *Crawfordia*, *Gentianella*, *Golownina*.

Geranium L.: Überschneidungen mit *Erodium*, *Pelargonium*.

Geum L.: Überschneidungen mit *Parageum*, *Sieversia*.

Gigantochloa Kurz et Munro: Überschneidungen mit *Bambusa*.

Ginkgo biloba L.: Syn.: *Salisburia adiantifolia* Sm.

Gladiolus L.: Überschneidungen mit *Homoglossum*, *Lapeirousia*.

Gladiolus x hybridus hort.: Syn.: G.-Hybriden.

Glaucium flavum Crantz: Syn.: *G. luteum*.

Glehnia littoralis Fr. Schmidt: Syn.: *Cymopterus littoralis* A. Gray, *Phellopterus littoralis* (A. Gray) Benth.

Gloriosa L.: Einige Varietäten von *G. simplex* sind auch unter dem Namen *Methonica* beschrieben.

Glycine max (L.) Merrill: Syn.: Dolichos soja L., Phaseolus max L., Soja hispida Moench, G. hispida (Moench) Maxim.

Godetia Spach: Überschneidungen mit Clarkia, Oenothera.

Gossypium hirsutum L.: Die Varietät punctatum hat als Synonyme G. religiosum L., G. punctatum Schumach.

Grevillea R. Br. corr. R. Br.: G. glabrata (Lindl.) Meissn. hat als Synonym Manglesia glabrata Lindl.

Grifola frondosa (Fr.) S.F. Gray: Syn.: Griphola frondosa, Polyporus frondosus.

Guzmania Ruiz et Pav.: Überschneidungen mit Caraguata, Massangea, Pitcairnia, Puya, Schlumbergia, Vriesea.

Gypsophila L.: Überschneidungen mit Banffya, Phrynia.

Halesia J. Ellis ex L.: H. corymbosa ist ein Synonym von Pterostyrax corymbosa.

Hardenbergia Benth.: Überschneidungen mit Glycine, Kennedia.

Hebe Comm. ex Juss.: Syn.: Veronica L. sect. Hebe.

Hedera L.: Überschneidungen mit Acanthopanax, Kissodendron.

Helianthemum Mill.: Überschneidungen mit Fumana, Halimium.

Helianthus L.: Überschneidungen mit Harpalium, Rudbeckia.

Helianthus annuus L.: Syn.: H. lenticularis Dougl.

Helichrysum Mill. corr. Pers.: Überschneidungen mit Apelexis, Gnaphalium, Leucogenes, Ozothamnus, Xeranthemum.

Hemerocallis L.: Überschneidungen mit Hosta.

Heuchera L.: Überschneidungen mit x Heucherella (= Heuchera x Tiarella), Tiarella.

Hibiscus L.: Überschneidungen mit Abelmoschus, Althaea, Thespesia.

Hibiscus syriacus L.: Syn.: Althaea fruticosa.

Hibiscus trionum L.: Syn.: H. africanus.

Hippeastrum Herb.: Überschneidungen mit Amaryllis, Griffinia, Habranthus, Phycella, Sprekelia, Zephyranthes.

Hippeastrum x hortorum Maatsch: Syn.: H.-Hybriden.

Holcus L.: H. odoratus L. ist ein Synonym von Hierochloë odorata (L.) P. Beauv. Die Arten der Gattung Sorghum sind auch in die Gattung Holcus eingeordnet worden.

Hordeum vulgare L. sensu lato: H. sativum Jess. ist ein Synonym von H. vulgare L. Die Unterteilungen dieser Art sind auch wie folgt als Arten bezeichnet worden:

- Hordeum vulgare L. convar. distichon (L.) Alef.: Syn.: H. distichon L., H. zeocriton L.
- Hordeum vulgare L. convar. vulgare: Syn.: H. hexastichon L., H. polystichon Haller, H. polystichum Doell, H. tetrastichum Stokes

Hosta Tratt.: Syn.: Funckia Dumort. non Willd., Funkia Spreng. Darüberhinaus Überschneidungen mit Hemerocallis.

Houttuynia Thunb. corr. Thunb.: Überschneidungen mit Anemopsis, Gymnotheca, Polypara.

Houttuynia cordate Thunb.: Syn.: Gymnotheca chinensis, Polypara cochinchinensis.

Hypericum L.: Überschneidungen mit Androsaemum, Helodes, Webbia.

Hypericum perforatum L.: Syn.: H. vulgare.

Iberis L.: I. cappadocica ist ein Synonym von Ptilotrichum cappadocicum.

Iberis amara L.: Syn.: I. coronaria hort.

Ilex L.: I. verticillata (L.) Gray hat den Synonym Prinos verticillatus L.

Ilex x altaclarensis (Loud.) Dallim. = I. aquifolium x I. perado.

Impatiens L.: Überschneidungen mit Balsamina.

Impatiens balsamina L.: Syn.: I. coccinea, Balsamina hortensis Desp.

Impatiens-Neu-Guinea-Hybriden = I. hawkeri x I. linearifolia.

Impatiens wallerana Hook. f.: Syn.: I. holstii Engl. et Warb., I. sultani Hook. f.

Indigofera gerardiana (Wall.) Bak.: Syn.: I. dosua Lindl. non D. Don.

Indigofera incarnata (Willd.) Nakai: Syn.: I. decora Lindl.

Ipomoea batatas (L.) Poir.: Syn.: Batatas edulis, Convolvulus batatas L., I. mammosa Choisy.

Ipomoea tricolor Cav.: Syn.: I. violacea L., I. rubro-coerulea Hook., Pharbitis rubro-coerulea (Hook.) Choisy, P. tricolor.

Iris L.: Überschneidungen mit Dietes, Gynandriris, Hermodactylus, Moraea, Pardanthus, Xiphion.

Ixia L. 1762, non 1753: Überschneidungen mit Belamcanda, Lapeirousia, Morphixia, Sparaxis, Tritonia, Wurmea.

Jasminum grandiflorum L.: Syn.: J. officinale L. (nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas), J. officinale f. grandiflorum (L.) Kobuski (nach Zander). J. grandiflorum hort. ist nach Zander ein Synonym von J. officinale L. f. affine Royle ex Lindl.

Jasminum humile L.: Die Varietät revolutum ist auch als Art mit den Namen J. revolutum Sims, J. reevesii, J. triumphans aufgestellt worden. J. wallichianum Lindl. hat als Synonyme J. humile L. f. wallichianum (Lindl.) P.S. Green, J. humile L. var. glabrum (DC.) Kobuski, J. pubigerum D. Don var. glabrum DC.

Jasminum officinale L.: Die Form affine hat als Synonyme J. affine Royle ex Lindl., J. grandiflorum hort. non L. J. grandiflorum L. wird auch als Form von J. officinale angesehen.

Jasminum x stephanense Lemoine = J. beesianum x J. officinale.

Juglans L.: Überschneidungen mit Carya.

Juglans regia L.: Syn.: J. duclouxiana Dode.

Juniperus L.: J. drupacea Labill. hat als Synonym Arceuthos drupacea (Labill.) Ant. et Kotschy. J. ericoides hat als Synonym Callitris calcarata.

Kalanchoë Adans.: Überschneidungen mit Bryophyllum, Cotyledon, Kitchingia.

Kalmia L.: K. hirsuta hat als Synonym Kalmiella hirsuta.

Kerria japonica (L.) DC.: Syn.: K. lutea, Corchorus japonica.

Kniphofia Moench.: Überschneidungen mit Tritonia.

Kochia scoparia (L.) Schrad.: Syn.: Bassia scoparia (L.) A.J. Scott.

Koeleria Pers.: Überschneidungen mit Poa.

Kohleria Regel.: Überschneidungen mit Gloxinia, Isoloma, Moussonia, Sciadocalyx, Tydaea.

Laburnum Fabr.: Überschneidungen mit Cytisus.

Lachenalia Jacq. f. ex Murr.: Überschneidungen mit Phormium, Scilla.

Lactuca sativa L.: Die Varietäten sind auch als Arten bezeichnet worden (L. angustana Host, L. capitata Gars., L. intybacea Jacq., L. romana Gars. und L. sativa DC.).

Laelia Lindl.: Überschneidungen mit Bletia, Brassavola, Cattleya, Neocogniauxia, Schomburkia.

Lagenaria siceraria (Mol.) Standl. var. hispida Hara.: Für die Auffassung von Zander siehe unter Benincasa hispida (Thunb.) Cogn. Die Art L. siceraria (Mol.) Standl. hat als Synonyme auch Cucurbita lagenaria L., C. siceraria Mol., L. leucantha Rusby, L. vulgaris Ser.

Lantana montevidensis (Spreng.) Briq.: Syn.: L. sellowiana Link et Otto, L. delicatissima hort., Lippia montevidensis.

Lavandula L.: Nach dem Dictionario de Plantas Agrícolas und nach Zander gibt es folgende Synonyme:

- L. angustifolia Mill., L. spica L. p.p. [non Cav.], L. officinalis Chaix, L. vera DC.
- L. latifolia (L. f.) Medik., L. spica L. var. latifolia L. f.

Lens culinaris Medik.: Syn.: L. esculenta Moench, Ervum lens L.

Lepidium sativum L.: Syn.: Nasturtium sativum Medik.

Leptospermum J.R. et G. Forst.: Überschneidungen mit Fabricia, Kunzea, Metrosideros.

Leptospermum scoparium J.R. et G. Forst.: Syn.: L. bullatum. L. baccatum ist ein Synonym von L. scoparium oder von L. arachnoideum.

Leucospermum R. Br.: L. ellipticum hat als Synonym Protea formosa.

Leucothoë D. Don: Überschneidungen mit Andromeda, Eubotrys, Lyonia, Oreocallis.

Levisticum officinale W.D.J. Koch: Syn.: Ligusticum paludapifolium (Lam.) Aschers., Angelica levisticum All.

Ligularia Cass.: Überschneidungen mit Erythrochaete, Farfugium, Senecio, Tussilago.

Lilium L.: Überschneidungen mit Cardiocrinum, Fritillaria, Nomocharis, Notholirion.

Limonium Mill.: Syn.: Statice L. p.p.; der andere Teil ist Armeria.

Linaria Mill.: Die Gattung Linaria wird oft in drei Gattungen aufgeteilt: Cymbalaria, Chaenorrhinum, Linaria (im engen Sinne).

Linum usitatissimum L.: Syn.: L. crepitans (Boenningh.) Dumort., L. humile Mill., L. humile Planch.

Litchi chinensis Sonn.: Syn.: Nephelium litchi, Scytalia chinensis.

Lithospermum L.: Überschneidungen mit Buglossoides, Lithodora, Moltkia.

Lithospermum erythrorhizon Sieb. et Zucc.: Syn.: *L. officinale* L. ssp. *erythrorhizon* (Sieb. et Zucc.) Hand.-Mazz.

Lobelia L.: Überschneidungen mit Haynaldia, Isotoma, Monopsis, Pratia, Siphocampylus, Tupa.

Lobularia Desv.: Monotypische Gattung deren Art, *L. maritima* (L.) Desv., *Alyssum maritimum* (L.) Lam. und *Koenigia maritima* zum Synonym hat.

Lolium multiflorum Lam.: Syn.: *L. italicum* A. Braun, *L. multiflorum* DC.

Lophomyrtus Burret: Überschneidungen mit Myrtus.

Lotus L.: Überschneidungen mit Tetragonolobus.

Lotus corniculatus L., L. tenuis Waldst. et Kit. ex Willd.: Diese Namen sind von der ISTA stabilisiert. Der Diccionario de Plantas Agrícolas hält sie für Synonyme.

Lotus uliginosus Schkuhr: Syn.: *L. pedunculatus* auct. non Cav.

Luffa cylindrica M.J. Roem.: Nach Zander ist diese Art nicht mit *L. aegyptiaca* Mill. identisch (*Momordica luffa* L., *M. cylindrica* L.). Der Diccionario de Plantas Agrícolas und der Dictionary of Gardening halten sie für Synonyme.

Lupinus albus L.: Syn.: *L. hirsutus* Eichw. non *L. nec* Forsk., *L. sativus* Gaertn., *L. varius* Gaertn. non *L. nec* Savi und nach Zander *L. termis* Forsk. Der Diccionario de Plantas Agrícolas hält letzteren für eine eigenständige Art.

Lupinus angustifolius L.: Syn.: *L. varius* Savi non L.

Lycaste Lindl.: Überschneidungen mit Bifrenaria, Colax, Maxillaria, Paphinia.

Lychnis L.: Überschneidungen mit Agrostemma, Coronaria, Melandrium, Petrocoptis, Silene, Viscaria.

Lycopersicon lycopersicum (L.) Karst. ex Farwell: weiteres Synonym: *L. esculentum* Dunal.

Lycoris Herb.: Überschneidungen mit Amaryllis, Nerine, Ungernia.

Lysimachia L.: Überschneidungen mit Bacopa, Naumburgia, Steironema.

Magnolia L.: Überschneidungen mit Michelia, Talauma.

Mahonia Nutt.: Siehe unter Berberis.

Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt.: Syn.: Berberis aquifolium Pursh. M. pinnata (Lag.) Fedde (M. fascicularis DC.) wird vom Dictionary of Gardening und vom Zander als unterschiedliche Art, im Dictionnaire des arbres et arbustes de jardin (A. Belot - Bordas) aber als M. aquifolium 'Fascicularis' angesehen.

Mahonia bealei (Fort.) Carr.: Syn.: Berberis japonica var. bealei (Fort.) Skeels, B. bealei Fort. Der Dictionary of Gardening und Zander machen M. japonica (Thunb.) DC. (B. japonica (Thunb.) R. Br.) zu einer unterschiedlichen Art, und der Dictionary fügt noch hinzu, daß M. japonica unter dem falschen Namen M. bealei vertrieben wird. Der Dictionnaire des arbres et arbustes de jardin hält M. bealii für M. japonica var. bealei.

Mahonia japonica (Thunb.) DC.: Siehe unter Mahonia bealei (Fort.) Carr.

Mahonia repens (Lindl.) G. Don.: Syn.: Berberis repens Lindl.

Malus Mill.: Syn.: Pyrus L. partim. Überschneidungen mit Crataegus, Eriolobus.

Malus domestica Borkh.: Syn.: M. sylvestris Mill. var. domestica (Borkh.) Mansf., M. pumila var. domestica (Borkh.) Schneid. Die meisten in Europa angebauten Sorten gehören zu dieser Art. M. sylvestris Mill. hat als Synonyme Pyrus malus L., P. sylvestris S.F. Gray non Moench, M. communis Poir.

Malva L.: Überschneidungen mit Callirhoë, Lavatera, Malvastrum, Sphaeralcea.

Mandevilla Lindl.: Überschneidungen mit Dipladenia.

Maranta L.: Überschneidungen mit Alpinia, Calathea, Ctenanthe, Saranthe, Stromanthe.

Matricaria recutita L.: Nach der ISTA ist M. chamomilla auct., non L., ein Synonym von M. recutita L. und von Chamomilla recutita (L.) Rauschert. Nach Zander beziehen sich die Synonyme auf M. chamomilla L. p. p. Nach dem Dictionary of Gardening ist M. chamomilla ein Synonym von Anthemis nobilis.

Matthiola incana (L.) R. Br.: Syn.: M. annua.

Medicago hispida Gaertn.: Syn.: M. denticulata Boiss.

Medicago lupulina L.: Syn.: M. lupulina Scop.

Medicago sativa L.: Nach Zander umfaßt diese Art die folgenden Unterarten:

- ssp. caerulea (Less. ex Ledeb.) Schmalh. (M. caerulea Less. ex Ledeb.)
- ssp. falcata (L.) Arcang. (M. falcata L.)
- ssp. falcata x ssp. sativa (M. x varia Martyn)
- ssp. sativa.

Medicago x varia Martyn: Siehe unter Medicago sativa L.

Melia azedarach L.: Syn.: M. japonica G. Don.

Mentha L.: *M. requienii* Benth. hat als Synonyme *Menthella requienii* (Benth.) Pér., *Menthella conica*. Überschneidungen mit *Pogostemon* (*M. cablin* Blanco und *P. cablin* (Blanco) Benth. sowie *M. perilloides* L. und *P. perilloides* (L.) Mansf.).

Mentha x piperita L. = *M. aquatica* x *M. spicata*.

Meryta J.R. et G. Forst.: Überschneidungen mit *Aralia*, *Botryodendrum*, *Oreopanax*.

Meryta sinclairii (Hook. f.) Seem.: Syn.: *Botryodendrum sinclairii*.

Metasequoia glyptostroboides Hu et Cheng: Syn.: *M. disticha* (Heer) Miki, *Sequoia glyptostroboides* (Hu et Cheng) Weide.

Metrosideros diffusa Forst. f.: Syn.: *Melaleuca diffusa* G. Forst., *Metrosideros hypericifolia* A. Cunn. non Salisb.

Metrosideros excelsa Soland. ex Gaertn.: Syn.: *M. tomentosa* A. Rich.

Metrosideros perforata (Forst. et Forst. f.) A. Rich.: Syn.: *Leptospermum perforatum* J.R. et G. Forst., *M. scandens* Soland. ex Gaertn.

Metrosideros robusta A. Cunn.: Syn.: *M. florida* Hook. f. non (G. Forst.) Sm.

Microsorium Link = *Microsorium* Link corr. Link; Überschneidungen mit *Polypodium*.

Miltonia Lindl.: Überschneidungen mit *Macrochilus*, *Odontoglossum*, *Oncidium*.

Mimetes spec.: Siehe unter *Orothamnus spec.*

Momordica charantia L.: Syn.: *M. muricata* Willd. (nach Zander) und *M. balsamina* Blanco, *M. balsamina* Descourt. (nach dem *Diccionario de Plantas Agrícolas*). Nach dem *Dictionary of Gardening* sind die Varietäten auch als Arten aufgestellt worden (*M. chinensis* and *M. muricata*) und *M. marteniensis* könnte auch zu der in Frage stehenden Art gehören. *M. charantia* Descourt. ist ein Synonym von *M. balsamina* L.

Monstera Adans.: Überschneidungen mit *Macgravia*, *Philodendron*, *Raphiodophora*. Die meist *Philodendron* genannte Art ist *Monstera deliciosa* Liebm. (*Philodendron pertusum* Kunth et Bouché).

Moraceae: Diese Familie schließt manchmal die Familie *Cannabaceae* ein.

Morus L.: *M. papyrifera* L. ist ein Synonym von *Broussonetia papyrifera* (L.) Vent. (von der ISTA stabilisierter Name) und *M. tinctoria* L. von *Chlorophora tinctoria* (L.) Gaud.

Musa L.: Überschneidungen mit *Ensete*.

Musa acuminata Colla: Syn.: *Musa cavendishii* Lamb., *M. malaccensis* Ridl. - nach Zander -, *M. sinensis* - nach dem *Dictionary of Gardening* - und *M. x paradisiaca* L. (von der ISTA stabilisierter Name), *M. x sapientium* L. - nach dem *Diccionario de Plantas Agrícolas*.

Myosotis alpestris F.W. Schmidt: *M. alpestris* hort. ist ein Synonym von *M. sylvatica* Ehrh. ex Hoffm. und *M. oblongata* Link.

Myrica gale L.: Syn.: *Gale palustris* (Lam.) Chev.

Myrica rubra Sieb. et Zucc.: Syn.: *M. nagi* DC. non Thunb., *Nageia japonica* Gaertn., *Morella rubra* Lour.

Narcissus L.: Überschneidungen mit *Corbularia*, *Hermione*.

Nelumbo nucifera Gaertn.: Syn.: *Nelumbium nelumbo* (L.) Druce, *N. speciosum* Willd.

Neoregelia L.B. Sm.: Überschneidungen mit *Aregelia* und *Nidularium*, Namen unter denen die Arten dieser Gattung im Dictionary of Gardening beschrieben sind; dort werden auch Überschneidungen mit *Bromelia* und *Karatas* erwähnt.

Nepeta L.: Überschneidungen mit *Dracocephalum*, *Glechoma*, *Hyptis*, *Micromeria*, *Thymus*.

Nephrolepis Schott: *N. acutifolia* hat als Synonyme *Isoloma lanuginosum*, *Lindsaya lanuginosa*.

Nerine Herb.: Überschneidungen mit *Amaryllis*, *Lycoris*.

Nerium L.: *N. divaricum* auct. non L. ist ein Synonym von *Tabernaemontana coronaria* (Jacq.) Willd.

Nerium oleander L.: Syn.: *N. indicum* Mill., *N. odorum* Ait.

Nopalxochia Britt. et Rose: Überschneidungen mit *Epiphyllum*, *Phyllocactus*.

Nothofagus Bl.: Überschneidungen mit *Fagus*.

Nymphaea L.: Überschneidungen mit *Nuphar*.

Odontoglossum H.B.K.: Diese Gattung umfaßt *Mesospinidium*. Überschneidungen mit *Cochlioda*, *Miltonia*, *Oncidium*, *Zygopetalum*.

Oenanthe javanica (Bl.) DC.: Syn.: *O. stolonifera* Wall.

Oenothera L.: Die Untergattungen sind auch als Gattungen aufgestellt worden (*Anogra*, *Calylophis*, *Chylismia*, *Hartmannia*, *Kneiffia*, *Lavauxia*, *Megapterium*, *Pachylophus*, *Raimannia*, *Sphaerostigma*, *Taraxia*). Andere Überschneidungen mit *Godetia*, *Meriolix*, *Onagra*, *Xylopleurum*.

Olea europaea L.: Die Ertragsunterart *europaea* ist auch als eine Art unter dem Namen *O. sativa* Hoffmgg. et Link aufgestellt worden.

Olearia x haastii Hook. f. = *O. avicenniifolia* x *O. moschata*.

Oncidium Sw.: Diese Gattung umfaßt *Cyrtochilum* und *Palumbina*. Überschneidungen mit *Cymbidium*, *Epidendrum*, *Leochilus*, *Lophiaris*, *Miltonia*, *Odontoglossum*, *Waluwewa*.

Onobrychis viciifolia Scop.: Syn.: *Hedysarum onobrychis* L., *O. sativa* Lam.

Ophiopogon Ker-Gawl.: *O. japonicus* (L. f.) Ker-Gawl. hat als Synonym *Convallaria japonica* L. f. Auch Überschneidungen mit *Liriope*.

Oreopanax Decne. et Planch.: Überschneidungen mit *Aralia*, *Meryta*.

Origanum L.: Überschneidungen mit *Amaracus*, *Majorana*.

Origanum majorana L.: Syn.: *Majorana hortensis* Moench.

Ornithogalum L.: *O. vittatum* ist auch als *Albuca vittata* beschrieben worden.

Ornithopus sativus Brot.: Syn.: *O. sativus* Link. *O. sativus* Willk. ist ein Synonym von *O. isthmocarpus* Coss.

Orothamnus spec.: Monotypische Gattung, deren Art (*O. zeyheri*) *Mimetes zeyheri* zum Synonym hat.

Osmanthus Lour.: Überschneidungen mit *Olea*, *Siphonosmanthus*.

Osmanthus heterophyllus (G. Don) P.S. Green: Synonym, das nicht schon in der Haupttabelle erwähnt ist: *Olea aquifolium* Sieb. et Zucc.

Osteospermum L.: Überschneidungen mit *Dimorphotheca*.

Oxalis L.: *O. sensitiva* ist ein Synonym von *Biophytum sensitivum* (L.) DC. (von der ISTA stabilisierter Name).

Oxypetalum caeruleum (D. Don) Decne.: Syn.: *Tweedia caerulea* D. Don.

Paeonia albiflora Pall.: Syn.: *P. lactiflora* Pall., *P. chinensis hort.*, *P. sinensis* (Sims) hort., *P. edulis sinensis*.

Paeonia officinalis L.: Nach Zander umfaßt diese Art die Unterart *humilis* (Retz.) Cull. et Heyw., die *P. humilis* Retz., *P. peregrina* var. *humilis* (Retz.) Huth zu Synonymen hat. Im Dictionary of Gardening werden *P. banatica*, *P. clusii*, *P. coriacea*, *P. peregrina* als Arten bezeichnet, und es wird gesagt, daß sie auch als Unterteilungen von *P. officinalis* angesehen werden.

Paeonia suffruticosa Andr.: Syn.: *P. arborea* Donn, *P. moutan* Sims.

Panax ginseng C.A. Mey.: Syn.: *P. schingseng* Nees.

Pandorea (Endl.) Spach: Überschneidungen mit Bignonia, Tecoma.

Panicum L.: Überschneidungen mit Beckmannia, Brachiara, Cynodon, Digitaria, Echinochloa, Oplismenus, Pennisetum, Setaria, Sorghum, Trichachne, Tricholaena.

Paphiopedilum Pfitz.: Syn.: Cyripedium hort. non L.

Paranomus spec.: Überschneidungen mit Nivenia, Protea.

Parrotia C.A. Mey.: P. jacquemontiana Decne. hat als Synonym Parrotiopsis jacquemontiana (Decne.) Rehd.

Parthenocissus Planch.: Überschneidungen mit Ampelopsis, Cissus, Vitis.

Parthenocissus inserta (Kerner) Fritsch: Syn.: P. vitacea (Knerr) Hitchc. var. typica Rehd., P. quinquefolia var. vitacea (Knerr) L.H. Bailey.

Passiflora edulis Sims: Syn.: P. laurifolia F. Vill.

Pastinaca sativa L.: Syn.: Peucedanum sativum.

Pelargonium L'Hér. ex Ait.: Überschneidungen mit Geranium.

Pelargonium-Grandiflorum-Hybridae: Syn.: P. grandiflorum hort. non Willd.

Pelargonium-Zonale-Hybridae: Weiteres Synonym: P. zonale hort. non (L.) L'Hér. ex Ait.

Pennisetum glaucum (L.) R. Br. emend. Stuntz: Syn.: P. typhoides (Burm.) Stapf et C.E. Hubb., Setaria glauca (L.) P. Beauv., P. typhoideum L.C. Rich., P. americanum (L.) Leeke, P. americanum (L.) K. Schum. ssp. typhoideum (L.C. Rich.) Maire et Zeiller. Der Diccionario de Plantas Agrícolas zitiert P. typhoides (Burm. f.) L.C. Rich. mit den Synonymen Alopecurus typhoides Burm. f., Panicum glaucum L., Penicillaria spicata Beauv., Pennisetum spicatum Roem. et Schult., Pennisetum typhoideum L.

Penstemon Schmidel: Überschneidungen mit Chelone.

Pentas lanceolata (Forssk.) K. Schum.: Syn.: P. carnea Benth.

Perilla L.: P. frutescens (L.) Britt. hat als Synonyme Ocimum frutescens L., P. ocymoides L., P. arguta Benth. Die Unterteilung 'Nankinensis' hat als Synonyme var. crispa (Thunb.) Decne. ex L.H. Bailey, Ocimum crispum Thunb., P. nankinensis (Lour.) Decne.

Pernettya Gaudich.: Überschneidungen mit Arbutus, Gaultheria.

Persea americana Mill.: Syn.: P. gratissima Gaertn. f.

Petasites japonicus (Sieb. et Zucc.) Fr. Schmidt: Syn.: Nardosmia japonica.

Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill: Syn.: Apium crispum Mill., A. petroselinum L., P. hortense auct. non Hoffm., P. sativum Hoffm., Carum petroselinum.

Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill convar. radicosum (Alef.) Danert: Syn.: *P. crispum* (Mill.) Nym. ex A.W. Hill ssp. *tuberosum* (Bernh. ex Rchb.) Soo., *Apium latifolium* Mill., *P. sativum* var. *latifolium* Alef.

Petunia x hybrida Vilm. = *P. axillaris* x *P. violacea*. Syn.: *P.-Hybriden*, *P. x atkinsiana* D. Don.

Phalaenopsis Bl.: Überschneidungen mit *Doritis*, *Kingiella*, *Polychilus*, *Sarcochilus*, *Strauopsis*, *Trichoglottis*.

Phalaris L.: Überschneidungen mit *Beckmannia*, *Vetiveria*.

Phalaris aquatica L.: Syn.: *P. tuberosa* L., einschl. *P. stenoptera* Hackel (nach der ISTA).

Phalaris arundinacea L.: Syn.: *Typhoides arundinacea* (L.) Moench, *Baldingera arundinacea* (L.) Dumort., *Digraphis arundinacea*.

Pharbitis nil Chois.: Nach Zander hat diese Art als Synonyme *Ipomoea nil* (L.) Roth, *Convolvulus nil* L. und umfaßt *Ipomoea imperialis* hort. (japanische Kaiserwinde). Nach dem Dictionary of Gardening ist Japanese Morning Glory eine Art *P. x imperialis*, wahrscheinlich eine Kreuzung zwischen *P. hederacea* and *P. tricolor*. *P. hederacea* hat als Synonyme *Convolvulus nil*, *P. albomarginata*, *Ipomoea limbata*. Zu *P. tricolor* siehe unter *Ipomoea tricolor*.

Pharbitis purpurea (Roth) Bojer: Syn.: *Ipomea purpurea* (L.) Roth, *Convolvulus purpureus* L., *C. major*.

Phaseolus spec.: Überschneidungen mit *Vigna*.

Phaseolus angularis (Willd.) W. Wight: Syn.: *Vigna angularis* (Willd.) Ohwi et Olashi, *Dolichos angularis* Willd.

Phaseolus coccineus L.: Syn.: *P. multiflorus* Lam., *P. multiflorus* Willd.

Philodendron Schott corr. Schott: Überschneidungen mit *Anthurium*, *Caladium*, *Monstera*. Insbesondere hat *Monstera deliciosa* Liebm. (von der ISTA stabilisierter Name) als Synonym *P. pertusum* Kunth et Bouché und ist unter dem Namen *Philodendron* bekannt.

Phleum bertolonii DC.: Weiterer Synonym: *P. bulbosum* auct. non L.

Phormium J.R. et G. Forst.: Überschneidungen mit *Lachenalia*.

Photinia Lindl.: Überschneidungen mit *Crataegus*, *Eriobotrya*, *Heteromeles*. *Eriobotrya japonica* (Thunb.) Lindl. hat vor allem *P. japonica* zum Synonym.

Phyllostachys Sieb. et Zucc.: Überschneidungen mit *Bambusa*, *Chimonobambusa*, *Shibataea*, *Semiarundinaria*.

Physalis ixocarpa Brot. ex Hornem.: Syn.: *P. edulis* hort. non Sims.

Physocarpus opulifolius (L.) Maxim.: Syn.: Spiraea opulifolia L.

Physostegia virginiana (L.) Benth.: Syn.: Dracocephalum variegatum, D. virginianum.

Picea A. Dietr.: Die Nomenklatur ist sehr vielseitig, da es Verwechslungen mit Abies, Pinus und Tsuga gibt. Zudem haben einzelne Botaniker 40 Arten festgestellt, andere haben einige von ihnen zu bloßen Synonymen degradiert.

Picea glehnii (F. Schmidt) Mast.: Syn.: Abies glehnii.

Picea jezoensis (Sieb. et Zucc.) Carr.: Syn.: P. ajanensis Fisch. ex Carr.; die Varietät hondoensis (Mayr) Rehd. wird auch P. hondoensis Mayr genannt.

Pieris D. Don: Überschneidungen mit Andromeda, Arctericia, Lyonia, Portuna.

Pieris japonica (Thunb.) D. Don ex G. Don: Syn.: Andromeda japonica Thunb.

Pinellia ternata (Thunb.) Breit.: Syn.: P. tubifera Ten., Arum ternatum Thunb.

Pinus spec.: Überschneidungen mit Picea.

Pinus thunbergii Parl.: Syn.: P. thunbergiana Franco.

Pistacia vera L.: Syn.: P. terebinthus Mill. non L.

Pisum sativum L.: Im modernen Sinne umfaßt P. sativum L. auch P. arvense. Überschneidung mit P. elatius Stev., P. humile Boiss.

Platycodon grandiflorus (Jacq.) A. DC.: Syn.: Campanula grandiflora Jacq., Wahlenbergia grandiflora (Jacq.) Schrad. Varietäten hierzu haben auch Artnamen erhalten (besonders P. autumnale und P. chinensis).

Plectranthus L'Hér.: Überschneidungen mit Coleus.

Plumbago L.: Überschneidungen mit Ceratostigma.

Poa L.: Überschneidungen mit Dactylis, Eragrostis, Festuca, Glyceria, Koeleria, Puccinellia.

Podocarpus macrophyllus (Thunb.) D. Don: Syn.: P. chinensis (Roxb.) Wall. ex Endl.

Polemonium L.: P. brandegeei ist auch Gilia brandegeei genannt worden.

Polygonatum Mill.: Syn.: Axillaria, Evallaria. Überschneidungen mit Convallaria.

Polygonum L.: Überschneidungen mit Bilderdykia, Cocoloba, Fagopyrum, Muehlenbeckia, Reynoutria.

Polymnia sonchifolia Poepp. et Endl.: Syn.: P. edulis Wedd.

Poncirus Raf.: Monotypische Gattung (*P. trifoliata* (L.) Raf.), die *Citrus trifoliata* L., *Aegle sepiaria*, *Limonia trifoliata* zu Synonymen hat.

Potentilla L.: Überschneidungen mit *Argentina*, *Comarum*, *Dasyphora*, *Drymocallis*, *Sibbaldiopsis*.

Potentilla fruticosa L.: Syn.: *Dasyphora fruticosa*. Wie die Haupttabelle zeigt, werden einige Typen von Fingerkraut als eine Unterart von *P. fruticosa* L. angesehen oder zu einer besonderen Art gemacht. Hieraus ergeben sich Unterschiede in der Schutzfähigkeit.

Primula vulgaris Huds.: Syn.: *P. acaulis* (L.) Hill.

Protea L.: Überschneidungen mit *Aulax*, *Leucospermum*, *Paranomus*, *Serruria*.

Prunus L.: Diese Gattung ist von einigen Botanikern in mehrere Gattungen aufgeteilt worden. Die in der Praxis am häufigsten anzutreffende Nomenklatur ist folgende:

- *Amygdalus* (Mandel)
- *Armeniaca* (Aprikose)
- *Cerasus* (Kirsche)
- *Persica* (Pfirsich)
- *Prunus* (Pflaume).

Soweit die Arten betroffen sind, werden die Synonyme nachstehend angegeben. Bestimmte Staaten haben die geschützte Art dadurch gekennzeichnet, daß die Gattung *Prunus* L. angegeben wird und der landesübliche Name der Arten beigefügt wird, insbesondere um Probleme mit der Nomenklatur zu vermeiden.

Prunus amygdalus Bartock: Syn.: *Amygdalus communis* L., *P. communis* (L.) Arcang. non Huds.

Prunus armeniaca L.: Syn.: *Armeniaca vulgaris* Lam.

Prunus avium (L.) L.: Syn.: *Cerasus avium* (L.) Moench.

Prunus cerasifera Ehrh.: Syn.: *P. myrobalana* Poit. et Turp., *P. myrobalanus* (L.) Loisel. Die Gruppe der Ziersorten des Typs *Atropurpurea* ist auch unter dem Namen *P. pissardii* Carr. bekannt. In Staaten, die sich hauptsächlich auf die landesüblichen Namen stützen, hängt es von der Auslegung des Begriffs "Pflaume" ab, ob diese Art geschützt ist oder nicht.

Prunus cerasus L.: Syn.: *Cerasus vulgaris* Mill. Die Unterarten und Varietäten sind auch als Arten aufgestellt worden (*P. acida* K. Koch non Ehrh.; *P. austera* (L.) Ehrh., *Cerasus austera* (L.) Borkh.; *Cerasus marasca* Host, *P. marasca* (Host) Rchb.).

Prunus domestica L., Prunus insititia L.: Die Klassifizierung von Pflaumen ist äußerst wirr, da die meisten Botaniker, die sich mit der Gattung *Prunus* befaßt haben, ihr eigenes System angenommen haben. Auf der Ebene der Arten ist die widersprüchlichste Frage darin zu sehen, ob *P. insititia* eine Art darstellt oder ob sie als eine Unterart von *P. domestica* anzusehen ist. Die letzte Auffassung wird gegenwärtig am häufigsten vertreten, aber auch die erste Auffassung trifft man hier und dort. Zusätzlich gibt es Meinungsverschiedenheiten über die

Einordnung der verschiedenen Pflaumentypen in die aufgestellten Taxa. Beispielsweise gehört die Mirabelle nach bestimmten Autoren zu der Einheit (Unterart oder Art) *insititia*, nach Ansicht anderer zu der Einheit *syriaca*. Die verschiedenen Typen werden in den einzelnen Ländern nicht immer in gleicher Weise verwendet. Beispielsweise wird Damson in Frankreich lediglich als Unterlage verwendet, während sie im Vereinigten Königreich auch als Ertragsart für Torten, Kompotte und Konserven verwendet wird. Schließlich ist es, teilweise als Folge der verschiedenen Verwendungen, möglich, daß Typen die in einem Land mit einem landesüblichen Namen bezeichnet werden, in anderen Ländern keinen solchen Namen haben. Beispielsweise gibt es keinen gleichwertigen Namen für den englischen Namen Bullace (Haferpflaume) im Französischen, für den englischen Namen Damson im Deutschen. Alle diese Faktoren können den Bereich der Schutzzfähigkeit beeinflussen.

Prunus fruticosa Pall.: Syn.: *Cerasus fruticosa* (Pall.) Woron, *C. sylvestris*. In den Staaten, die sich hauptsächlich auf die landesüblichen Namen stützen, hängt es von der Auslegung des Begriffs "Kirsche" ab, ob diese Art schutzzfähig ist oder nicht.

Prunus glandulosa Thunb.: Syn.: *P. sinensis*.

Prunus insititia L.: Siehe unter *P. domestica* L.

Prunus laurocerasus L.: Syn.: *Laurocerasus officinalis* M.J. Roem., *Cerasus laurocerasus* (L.) Loisel.

Prunus lusitanica L.: Syn.: *Cerasus lusitanica* (L.) Loisel.

Prunus persica (L.) Batsch: Syn.: *Amygdalus persica* L., *A. pumila* Lour. non L., *Persica vulgaris*.

Prunus prostrata Labill.: Syn.: *Cerasus prostrata*.

Prunus salicina Lindl.: Syn.: *P. triflora*. In den Staaten, die sich hauptsächlich auf die landesüblichen Namen stützen, hängt es von der Auslegung des Begriffs "Pflaume" ab, ob diese Art schutzzfähig ist oder nicht.

Prunus tenella Batsch: Syn.: *P. nana* (L.) Stokes non Du Roi, *Amygdalus nana* L.

Prunus triloba Lindl.: Syn.: *Amygdalopsis lindleyi*.

Pseudocydonia sinensis Schneid.: Syn.: *Chaenomeles sinensis*, *Cydonia sinensis* (Dum.-Cours.) Schneid.

Pseudotsuga Carr.: Überschneidungen mit *Abies*.

Psidium guajava L.: Syn.: *P. pyrifera* L., *P. pomifera* L.

Psophocarpus tetragonolobus (L.) DC.: Syn.: *Dolichos tetragonolobus* Stickm.

Pulmonaria L.: *P. virginica* L. ist ein Synonym von *Mertensia virginica* (L.) Pers.

Pyracantha M.J. Roem.: Überschneidungen mit *Cotoneaster*, *Crataegus*.

Pyrus L.: Überschneidungen mit Amelanchier, Aronia, Chaenomeles, Cydonia, Malus, Mespilus, Sorbus.

Pyrus communis L.: Syn.: *P. domestica* Medik. non (L.) Ehrh. (nach Zander). Der Diccionario de Plantas Agrícolas gibt letztere als eigenständige Art an, und *P. communis* Smith als Synonym von *Sorbus domestica* L.

Quamoclit Mill.: Überschneidungen mit Calboa, Ipomoea, Mina.

Quercus L.: Überschneidungen mit Lithocarpus.

Quercus robur L.: Syn.: *Qu. pedunculata* Ehrh.

Radermachera Zoll. et Mor.: Überschneidungen mit Oroxylum, Stereospermum.

Ranunculus L.: Überschneidungen mit Batrachium, Callianthemum, Ceratocephalus, Ficaria.

Ranunculus asiaticus L.: Syn.: *R. hortensis* Pers., *R. africanus* hort.

Rehmannia glutinosa (Gaertn.) Libosch.: Syn.: *R. sinensis* (Buc'hoz) Libosch. ex Fisch. et Mey.

Renanthera Lour.: Überschneidungen mit Aërides, Arachnis, Vanda, Vandopsis.

Retama monosperma (L.) Boiss.: Syn.: *Genista monosperma* (L.) Lam., *Lygos monosperma* (L.) Heyw., *Spartium monospermum*.

Rhamnus L.: Überschneidungen mit Frangula, Oreoherzogia, Ziziphus.

Rheum rhabarbarum L.: Syn.: *R. undulatum* L. *R. undulatum* Pall. ist ein Synonym von *R. rhaponticum* L.

Rhipsalidopsis Britt. et Rose: Siehe unter Epiphyllopsis...

Rhipsalidopsis rosea (Lagerh.) Britt. et Rose: Syn.: *Rhipsalis rosea* Lagerh.

Rhododendron L.: Im modernen Sinne umfaßt diese Gattung Azalea und Rhodora.

Rhodohypoxis baurii (Bak.) Nel: Syn.: *Hypoxis platypetala*.

Rhus L.: Überschneidungen mit Cotinus, Toxidendron.

Rhynchosstylis Bl.: Überschneidungen mit Aërides, Saccolabium.

Ribes niveum Lindl.: Siehe unter *R. sylvestre*. Syn.: *R. gracile*.

Ribes sylvestre (Lam.) Mert. et W. Koch: Syn.: R. rubrum L. p.p. et auct. mult., R. vulgare Lam. p.p., R. sativum (Rchb.) Syme, R. rubrum ssp. vulgare (Lam.) Domin (nach Zander). Hiernach sind die meisten Kultursorten von dieser Art abgeleitet. Nach dem Dictionary of Gardening ist der maßgebende Vorfahre der weißen und der roten Johannisbeeren R. sativum, oft fälschlich als R. rubrum bezeichnet. Sorten von R. rubrum werden in Skandinavien angebaut (nordische Johannisbeere). Der Diccionario de Plantas Agrícolas und Zander verweisen auf diese Art unter dem Namen R. spicatum Robs. emend. Wilmoth (R. rubrum L. p.p., R. vulgare Lam. p.p., R. rubrum (L.) O. Schwarz, R. sylvestre Syme).

Ribes uva-crispa L.: Nach Zander gehört die Mehrheit der Kultursorten zu der Varietät sativum DC., die als Synonym R. grossularia L. hat. Der Diccionario de Plantas Agrícolas gibt R. uva-crispa L. und R. grossularia L. als Synonyme an (und R. grossularia Wall. als Synonym von R. alpestre Wall.).

Robinia L.: Überschneidungen mit Tephrosia, Sesbania, Glicinidia.

Rohdea japonica (Thunb.) Roth: Syn.: Orontium japonicum.

Rubus fruticosus L.: Nach dem Dictionary of Gardening hat dieser Begriff eine weite Bedeutung und umfaßt die Brombeeren. Sie werden von gewissen Botanikern in mehr als 100 Arten aufgeteilt. Der Name erscheint nicht im Zander.

Rubus idaeus L.: Nach dem Dictionary of Gardening ist R. idaeus (Wilde Himbeere) der Vorfahre der Kulturhimbeeren. R. strigosus ist die amerikanische Form von R. idaeus und hat als Synonym R. idaeus var. strigosus.

Rudbeckia L.: Überschneidungen mit Centrocapha, Dracopis, Echinacea, Helianthus, Lepachys.

Rudbeckia hirta L.: Der von der ISTA stabilisierte Name schließt R. bicolor Nutt. ein.

Rumohra adiantiformis (G. Forst.) Ching: Syn.: Arachniodes adiantiformis (G. Forst.) Tindale.

Ruscus L.: Überschneidungen mit Danaë, Semele.

Ruta L.: Überschneidungen mit Haplophyllum.

Saccharum L.: Überschneidungen mit Gynerium, Pogonatherum, Rhynchelytrum.

Saccharum officinarum L.: S. officinarum ssp. barberi (Jesw.) Burk. und S. officinarum ssp. sinense (Roxb.) Burk. var. sinense sind Synonyme von S. barberi Jesw. bzw. S. sinense Roxb. (von der ISTA stabilisierte Namen).

Salvia L.: Überschneidungen mit Audibertia, Sclarea.

Salvia officinalis L.: Die Unterart lavandulifolia (Vahl) Gams ist auch als Art aufgestellt worden (S. lavandulifolia Vahl).

Sanguisorba L.: Überschneidungen mit Pimpinella, Poterium, Sarcopoterium.

Sansevieria Thunb.: *S. hyacinthoides* (L.) Druce hat als Synonym *Aloe hyacinthoides* L.

Sapium sebiferum (L.) Roxb.: Syn.: *Croton sebiferum* L.

Saponaria L.: *S. pumila* hat als Synonym *Silene pumila*. *S. vaccaria* L. ist ein Synonym von *Vaccaria hispanica* (Mill.) Rauschert (von der ISTA stabilisierter Name - weitere Synonyme sind *V. pyramidata* Medik., *V. vulgaris* Host, *V. segetalis* Garcke, *V. grandiflora* (Fisch.) Jaub. et Spach).

Saxifraga L.: Überschneidungen mit *Aceriphyllum*, *Bergenia*, *Boykinia*, *Chondrosa*, *Ciliaria*, *Leptasea*, *Peltiphyllum*, *Zahlbruckneri*.

Scabiosa L.: Überschneidungen mit *Cephalaria*, *Knautia*, *Pterocephalus*, *Succisa*.

Scaevola L.: Überschneidungen mit *Lechenaultia*.

Schefflera J.R. et G. Forst.: Überschneidungen mit *Brassaia*, *Heptapleurum*, *Aralia*.

Schlumbergera Lem.: Siehe unter *Epiphyllopsis*...

Scilla L.: Überschneidungen mit *Barnardia*, *Dipcadi*, *Drimia*, *Endymion*, *Hyacinthoides*, *Hyacinthus*, *Lachenalia*, *Ledebouria*, *Urginea*.

Scindapsus Schott: Überschneidungen mit *Pothos*, *Raphidophora*.

Sedum L.: Überschneidungen mit *Bynesia*, *Cotyledon*, *Crassula*, *Cremnophila*, *Echeveria*, *Gormaniana*, *Graptopetalum*, *Monanthes*, *Orostachys*, *Pistorinia*, *Rhodiola*, *Rosularia*, *Sinocrassula*, *Umbilicus*.

Selaginella P. Beauv.: *S. cuspidata* var. *elongata* hat *Lycopodium cordifolium* zum Synonym.

Senecio L.: Überschneidungen mit *Brachyglottis*, *Cacasia*, *Cineraria*, *Emilia*, *Kleinia*, *Ligularia*, *Mikania*, *Notonia*.

Senecio cruentus (Masson ex L'Hér.) DC.: Syn.: *Cineraria cruenta* DC.

Serruria spec.: Überschneidungen mit *Protea*.

Setaria sphacelata (Schum.) Stapf. et C.E. Hubb.: Syn.: *Panicum sphacelatum* Schum.

Sidalcea A. Gray: *S. malvaeflora* hat als Synonyme *Callirhoë spicata*, *Sida malvaeflora*.

Silene L.: Überschneidungen mit *Agrostemma*, *Cucubalus*, *Eudianthe*, *Heliosperma*, *Lychnis*, *Melandrium*, *Saponaria*, *Viscaria*.

Silybum marianum (L.) Gaertn.: Syn.: *Carduus marianus* L.

Simmondsia chinensis (Link) Schneid.: Syn.: *S. californica* (Link) Nutt.

Sinningia Nees: Überschneidungen mit Gloxinia, Rosanowia, Stenogaster, Tapeionites.

Sinningia x hybrida hort.: Weiteres Synonym: Gloxinia speciosa Lodd.

Sisyrinchium L.: Überschneidungen mit Eleutherine, Marica, Olsynium, Solenomelus.

Solanum L.: Überschneidungen mit Cyphomandra, Lycopersicon.

Solanum melongena L.: Syn.: S. aethiopicum Thunb., S. incanum L.

Solanum tuberosum L.: Syn.: S. andigenum Juz. et Buk.

Solidago L.: S. graminifolia hat Euthamia graminifolia zum Synonym und ihre Varietät nuttallii, E. nuttallii. S. rigida hat Oligoneuron rigidum zum Synonym.

Sophora L.: Überschneidungen mit Edwardsia.

Sophronitis Lindl.: S. cernua hat als Synonym Sophronia cernua. S. violacea Lindl. hat als Synonyme Sophronitella violacea (Lindl.) Schlechter, Cattleya violacea (Lindl.) Beer non Rolfe nec hort.

Sorbaria (Ser. ex DC.) A. Br.: Überschneidungen mit Spiraea.

Sorbus L.: Überschneidungen mit Aronia, Crataegus, Micromeles, Pyrus.

Sorbus aria L. Crantz: Syn.: Pyrus aria (L.) Ehrh.

Sorghum Moench: Überschneidungen mit Andropogon, Holcus, Millium, Panicum.

Sorghum bicolor (L.) Moench: Hauptsynonym: S. vulgare Pers. Nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas enthält diese Art alle angebauten einjährigen Typen; hingegen unterscheidet Zander mehrere Arten.

Spartium L.: S. junceum L. (von der ISTA stabilisierter Name) hat als Synonyme Genista juncea, G. odorata. S. scoparium L. ist ein Synonym von Sarothamnus scoparius (L.) Wimm.

Spathiphyllum Schott: Überschneidungen mit Anthurium, Pothos, Rhodospatha.

Spiraea L.: Überschneidungen mit Aruncus, Astilbe, Lhamaebatiaria, Filipendula, Gillenia, Holodiscus, Luetkea, Petrophytum, Physocarpus, Sibiraea, Sorbaria.

Stachys L.: Überschneidungen mit Betonica.

Stevia rebaudiana (Bertoni) Hemsl.: Syn.: Eupatorium rebaudianum.

Stewartia L.: Syn.: Stuartia L'Hér. S. ovata hat auch Malacodendron pentagynum zum Synonym.

Stranvaesia Lindl.: S. davidiana ist auch als Photinia davidiana beschrieben worden.

Sutera Roth: Syn.: Chaenostoma Benth.; weitere Überschneidungen mit Buchnera, Manulea.

Swertia L.: Überschneidungen mit Ophelia.

Symphoricarpos Duham.: S. rivularis ist auch als Symphoria racemosa beschrieben worden.

Syringa L.: Überschneidungen mit Ligustrina.

Syzygium Gaertn.: Nach dem Dictionary of Gardening ist diese Gattung in der Gattung Eugenia eingeschlossen. Nach Zander überschneidet diese Gattung mit Caryophyllus, Eugenia, Jambosa, Myrtus.

Tagetes tenuifolia Cav.: Syn.: T. signata Bartl.

Tamarix L.: T. germanica L. ist ein Synonym von Myricaria germanica (L.) Desv.

Tanacetum parthenium (L.) Schultz Bip.: Siehe unter Chrysanthemum parthenium.

Tecoma Juss.: Überschneidungen mit Bignonia, Campsidium, Campsis, Pandorea, Podranea, Stenolobium, Tecomaria, Tecomella.

Teucrium chamaedrys L.: T. chamaedrys hort. ist möglicherweise ein Synonym von T. massiliense L.

Teucrium fruticans L.: Syn.: T. latifolium.

Thalictrum L.: Überschneidungen mit Anemonella, Isopyrum.

Thuja L.: Überschneidungen mit Biota, Platycladus, Tetraclinis, Thujopsis.

Thuja orientalis L.: Syn.: Biota orientalis (L.) Endl., Platycladus orientalis (L.) Franco, P. stricta Spach.

Tiarella L.: T. menziesii ist ein Synonym von Tolmiea menziesii.

Tibouchina Aubl.: Überschneidungen mit Lasiandra, Pleroma, Pleionema, Rhexia.

Tillandsia L.: Überschneidungen mit Allardtia, Anoplophytum, Billbergia, Catopsis, Cryptanthus, Phytarrhiza, Platystachis, Pourretia, Streptocalyx, Vriesea, Wallisia.

Torenia L.: T. auriculifolia hat als Synonym Graterostigma pumilum.

Tradescantia L.: Überschneidungen mit Aneilema, Commelina, Dichorisandra, Gibasis, Hadrodemas, Phydina, Pyrrheima, Rhoeo, Spironema, Zebrina.

Trifolium repens L.: Syn.: T. nigrescens Schur [non Viv.].

Trifolium resupinatum L.: T. resupinatum Less. ist ein Synonym von T. fragiferum L.

Trisetum flavescens (L.) P. Beauv.: Syn.: Avena flavescens L.

Triticum L.: Überschneidungen mit Agropyron.

Triticum aestivum L. emend. Fiori et Paol.: Syn.: T. hybernum L., T. sativum Lam., T. vulgare Vill., T. cereale Schrank (nach Zander). In dem Diccionario de Plantas Agrícolas beruht die Klassifizierung auf T. aestivum (L.) Thell. (Syn.: T. aestivum L.), das Einheiten zusammenfaßt, die als Arten in Zander bezeichnet werden (insbesondere T. macha Dekapr. et Menabde, T. spelta L., T. sphaerococcum Perciv.).

Triticum durum Desf.: Syn.: T. turgidum (L.) Thell. ssp. turgidum convar. durum (Desf.) Mac Kay.

Triticum spelta L.: Syn.: T. aestivum (L.) Thell. ssp. spelta (L.) Thell.

Tritonia Ker-Gawl.: Überschneidungen mit Acidanthera, Crocosmia, Dichone, Gladiolus, Ixia, Montbretia.

Trollius L.: T. lilacinus hat als Synonym Hegemone lilacina.

Vaccinium L.: Überschneidungen mit Agapetes, Andromeda, Batodendron, Cyanococcus, Epigynium, Herpothamnus, Hugeria, Oxycoccoides, Oxycoccus, Polycodium, Thibaudia, Vitis-idaea.

Vaccinium macrocarpon Ait.: Syn.: Oxycoccus macrocarpus (Ait.) Pursh.

Valerianella locusta (L.) Laterrade: Syn.: V. olitoria (L.) Poll.

Vanda Jones: Überschneidungen mit Acampe, Aërides, Anota, Arachnanthe, Esmeralda, Euanthe, Luisia, Phalaenopsis, Renanthera, Rhynchostylis, Saccolabium, Sarcanthus, Stauropsis, Vandopsis.

Veratrum L.: V. viride ist auch unter dem Namen Helonias viride beschrieben worden.

Verbena L.: Überschneidungen mit Junellia, Lippia.

Verbena x hybrida Voss: Syn.: V.-Hybriden, V. hortensis.

Veronica L.: Die Gattungen Hebe, Paederota, Veronicastrum werden entweder von Veronica umfaßt oder sind selbständig.

Viburnum L.: V. rigidum hat als Synonym Tinus rugosus.

Vicia faba L.: Syn.: Faba bona Medik., F. vulgaris Moench.

Vicia sativa L.: Die Unterart nigra (L.) Ehrh. (angustifolia (L.) Aschers. et Graebn.) hat auch V. angustifolia L. zum Synonym.

Vicia villosa Roth: Nach ISTA umfaßt diese Art *V. dasycarpa* Ten. Der Diccionario de Plantas Agrícolas gibt sie als Synonyme an.

Vigna unguiculata (L.) Walp.: Nicht in der Haupttabelle angegebenes Synonym: *Dolichos biflorus* L. Nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas und Zander haben die Unterarten folgende Synonyme:

- ssp. *cylindrica* (L.) Van Eseltine ex Verdc.: *V. catjang* (Burm. f.) Walp., *cylindrica* (L.) Skeels, *Phaseolus cylindricus* Stickm.;
- ssp. *sesquipedalis* (L.) Verdc.: *V. sesquipedalis* (L.) Fruwirth, *Dolichos sesquipedalis* L.;
- ssp. *unguiculata*: *Dolichos sinensis* Stickm.

Vinca L.: *V. rosea* L. wird oft von *Vinca* unter dem Namen *Catharanthus roseus* (L.) G. Don (von der ISTA stabilisierter Name) abgespalten.

Viola L.: *V. hederacea* ist auch unter dem Namen *Erpetion reniforme* und *E. hederaceum* beschrieben worden.

Viola x wittrockiana Gams: Syn. : *V.-Wittrockiana-Hybriden*, *V. tricolor* var. *maxima* hort., *V. tricolor hortensis* auct. non DC., *V. hortensis* auct. non Schur.

Vitis L.: Die Gattungen *Ampelopsis*, *Cissus*, *Columella*, *Parthenocissus* und *Tetrastigma* werden nach Ansicht bestimmter Botaniker von der Gattung *Vitis* umfaßt, vor allem nach Ansicht von Bentham und Hooker in ihrem *Genera Plantarum*. Eine große Anzahl von Synonymen, die sich aus dieser Auffassung ergeben, sind noch in Gebrauch. Andere Synonyme ergeben sich aus der Tatsache, daß bestimmte Arten in zwei oder drei oder sogar vier der oben erwähnten Gattungen eingeordnet worden sind. Weitere Überschneidungen mit *Muscadinia*, *Pterisanthes*, *Spinovitis*.

Vriesea Lindl. corr. Beer: Überschneidungen mit *Encholirion*, *Guzmania*, *Massangea*, *Tillandsia*.

Weigela Thunb.: Siehe unter *Diervilla* Mill.

Wisteria Nutt.: Überschneidungen mit *Glycine*, *Millettia*, *Wistaria*.

Yucca L.: Überschneidungen mit *Dasyilirion*, *Furcraea*, *Hesperaloë*, *Hesperoyucca*, *Nolina*.

Yucca aloifolia L.: *Y. draconis* ist ein Synonym von *Y. aloifolia* var. *draconis*.

Yucca baccata Torr.: Syn.: *Y. circinata*. *Y. baccata* var. *australis* ist ein Synonym von *Y. torreyi* Shafer (*Y. macrocarpa* (Torr.) Coville non Engelm.).

Yucca whipplei Torr.: Syn.: *Hesperoyucca whipplei* (Torr.) Bak.

Zantedeschia Spreng.: Überschneidungen mit *Calla*, *Richardia*.

Zelkova Spach: Syn.: *Abelicia*. Überschneidungen mit *Hemiptelea*, *Ulmus*.

Zelkova serrata (Thunb. ex Murr.) Makino: Syn.: *Z. keaki* (Sieb.) Maxim., *Z. acuminata*.

Zizania latifolia (Griseb.) Turcz. ex Stapf: Syn.: *Limnochloa caduciflora* Turcz., *Z. caduciflora* (Turcz.) Hand.-Mazz.

Ziziphus sativa Gaertn.: Syn.: *Z. jujuba* Mill., *Z. vulgaris* Lam.

Zygocactus K. Schum.: Siehe unter *Epiphyllopsis*...

Zygopetalon Hook.: Überschneidungen mit *Bollea*, *Pescatoria*.